

**Auflage:  
23.000 Exemplare**



# Langenfelder *Stadtmagazin*



## ZNS-Förderkreis:

**Aufregende Tage für Wolfgang Schapper**



**POLITIK**

Sorgen wegen „Fracking“



**SPORT**

Fußball-Bundesliga  
und Inlineskaterhockey



**HEIMATKUNDE**

Ein Kino der besonderen Art  
in Mettmann

## Impressum

**Herausgeber:** Hildebrandt Verlag  
H.-Michael Hildebrandt  
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann  
Telefon 0 21 04 - 92 48 74  
Telefax 0 21 04 - 92 48 75

**Titelfoto:** Bethina Wegner

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt sowie Anzeigenteil:** H.-Michael Hildebrandt  
Anschrift siehe Verlag

**Erscheint:** monatlich

**Druckauflage:** 10.667 Exemplare

**Anzahl Auslegestellen:** 84

**Verbreitete Auflage:** 10.441 Exemplare (I/2012)

**Redaktionsleitung:** (HMH) H.-Michael Hildebrandt  
Telefon 0171/ 51 01 744

**Redaktion/ Freie Mitarbeiter:** (FST) Frank Straub  
(FS) Frank Simons  
(AB) Arno Breulmann  
(SM) Sabine Maguire

**Anzeigenannahme:** Telefon 0 21 04 - 92 48 74

**E-Mail Adressen:** info@hildebrandt-verlag.de  
redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de  
anzeigen@hildebrandt-verlag.de



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urhebervermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namentlich kenntlich gemachte Artikel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

## Liebe Langenfelder...

(FST) Was wird aus unserer Partnerstadt Batangas City? Soll die Regelung, dass in der Innenstadt „die erste Stunde“ Gratis-Parken angesagt ist, beibehalten werden? Kommt rund um die Schneiderstraße ab Anfang 2013 eine Umweltplakettenpflicht wegen der hohen Stickstoffdioxid-Werte, und kommt die B229n vielleicht doch noch? Viele interessante Fragen beschäftigten im März die Langenfelder. Vielleicht haben Sie dazu auch eine Meinung. Teilen Sie uns diese einfach mit.

Nachdem im März der Langenfelder Stadtrat den dritten defizitären Haushalt in Folge verabschiedete, was dennoch kein Ende der Schuldenfreiheit bedeutet, steht aus politischer Sicht nach dem Aus für die rotgrüne Minderheitsregierung nun erst einmal der Wahlkampf für die NRW-Landtagswahl am 13. Mai auf dem Programm – beachten Sie dazu bitte unsere Berichterstattung im Internet und in der nächsten Ausgabe. Die Direktkandidaten für den Wahlkreis Mettmann I stehen übrigens schon fest: der Monheimer Jens Geyer (SPD), die Wülfratherin Ilona Kähler (Die Linke) und die Langenfelder Hans-Dieter Clauser (CDU), Helmut Konrad (Grüne) und Frank Noack (FDP).

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen  
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

Nächster Erscheinungstermin: 27. April 2012 ☛ Anzeigenschluss: 19.04. ☛ Redaktionsschluss: 20.04.

# OLIVER KURTZ

INH. Kartheinz Heideck e.K.

INSTALLATEUR- & HEIZUNGSBAUMEISTER

Wir beraten Sie gerne!

Von der modernen Heiztechnik bis zum ideenreichen Bad

## Alles aus Meisterhand

- Planung
- Beratung
- Solartechnik
- Gas- und Ölheizung
- Pellets
- Schornsteinsanierung
- Sanitäre Anlagen
- Bäder mit Ideen
- Kaminöfen
- Altbausanierung
- Lackspanndecken
- Kundendienst

HAUS GRAVENER STRASSE 24 · 40764 LANGENFELD  
TELEFON: 02173 70597 · WWW.OLIVER-KURTZ.DE

## Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einen

# Nachlass von 10%\*

\*gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel u. Rezeptzuzahlungen sowie nicht für Angebotsartikel. Gültig im April 2012

**linden apotheke**  
zum stadtbad 31 · 40764 langensfeld  
telefon 02173 - 75222  
telefax 02173 - 70768

**rosen apotheke**  
marktplatz 9 · 40764 langensfeld  
telefon 02173 - 75090  
telefax 02173 - 82458

apothekerin caren daube

## Fröhlicher April in Langenfeld: Blumen, Bands und Nervenkitzel

Stadtfest und Blumen- und Gartenmarkt locken in die City

Der Frühling ist da, die Sonne kommt raus – und in der Stadtmitte beginnt die Zeit der fröhlich-bunten Veranstaltungen. Im April locken unter anderem das 36. Stadtfest sowie die Frühjahrskirmes und der Blumen- und Gartenmarkt ins Langenfelder Zentrum. Mal schauen, ob es dort dann noch mehr Menschenmassen anzutreffen gibt als beim „Frühlingserwachen“-Sonntag Ende März, bei dem man gefühlt in ganz Langenfeld keinen Parkplatz mehr bekam.

### Vereine, Bands und Nervenkitzel

Das 36. Stadtfest lockt am 14. und am 15. April in die City. 28 Gruppierungen werden sich an den Ständen präsentieren. Die auf dem Stadtfest vertretenen Vereine sind allesamt Mitglieder der IG Stadtfest, deren Vorsitzender Dieter Braschoss betonte, dass anlässlich des Weißen Sonntags Rücksicht auf die kirchlichen Feierlichkeiten genommen werde. Es wird zwei Show-Bühnen geben Mitte April. Auf Bühne 1 (Stadthallenvorplatz) wird das Fest um 15.30 Uhr am Samstag eröffnet, anschließend gibt es hier eine Andacht der christlichen Kirchen, das Stadtkönigs- und Stadtprinzenschießen mit anschließender Proklamation der Sieger sowie Auftritte einer Folkloregruppe aus der polnischen Partnerstadt Gostynin, der SGL-Tanzgruppe und der Musikgruppe „Fozzybear In Ecstasy“. Am Sonntag freuen sich ab elf Uhr die Langenfelder Stadtmusikanten, „Power of Melody“, eine dänische Band sowie „Mister Kibs und Band“ auf Musikbegeisterte. Auf Bühne 2 am Marktkarree heizen am Samstag ab 15.30 Uhr „Shin Kicker“, „One is missin“ und „Déjà Vu“ den Langenfeldern ein, auch am Sonntag gibt es hier ab mittags ein abwechslungsreiches Programm: Unter anderem schaut dann „The Real Elvis“ vorbei (14 Uhr). Das Bühnenprogramm dauert am Samstag bis 23, am Sonntag bis 20 Uhr. Ein Feuerwerk wird es diesmal beim Stadtfest nicht geben, Stände für Ge-



Der Blumen- und Gartenmarkt steigt am letzten April-Wochenende.

Fotos (2): Veranstaltungsservice Ott

werbtreibende gibt es bei diesem Fest ebenfalls nicht. Eingebettet ist das Event in die schon am 13.4. beginnende Frühjahrskirmes, auf der unter anderem ein 32 Meter hoher Fallturm für „Ahs“ und „Ohs“ sorgen wird und die bis zum 16.4. andauern wird. Etwa 30 Beschicker werden hier am Start sein.

### Blumen- und Gartenmarkt

Pflanzen, Dekoratives und andere hilfreiche Dinge für die Freiluftsaison finden Blumen- und Gartenfreunde am Wochenende 28./29. April zuhauf in der Langenfelder Fußgängerzone. Dann verwandeln nämlich die Händler des Blumen- und Gartenmarktes „BLÜHENDES LANGENFELD“ das sonst doch etwas graue Pflaster in ein fröhlich buntes Blütenmeer. In den vergangenen Jahren hat diese attraktive Veranstaltung bereits tausende Besucher in die Langenfelder Innenstadt gelockt. „Dieses Jahr sollen es noch mehr werden“, wünscht sich Veranstalter Georg Ott. „Langenfeld hat eine so tolle Innenstadt, in der man sich einfach wohlfühlen muss, und wir möchten mit unserem Blumen- und Gartenmarkt BLÜHENDES LANGENFELD dazu beitragen, dass das den Menschen hier und anderswo noch stärker bewusst wird. Gerade jetzt, wo es wieder wärmer wird, macht es den Leuten Spaß, einfach zu bummeln oder schöne Dinge für Garten, Terrasse und Fensterbank zu kaufen. Die bunten Blumen sind hübsch anzusehen, verbreiten gute Laune und machen die Menschen fröhlich. Wir möchten

erreichen, dass all diese positiven Emotionen automatisch mit Langenfeld verbunden werden!“ Die Blumenhändler werden daher tausende bunte Blumen in die Fußgängerzone bringen, sie kunstvoll arrangieren und das graue Pflaster regelrecht aufblühen lassen. Spezialisten mit botanischen Raritäten, Sukkulenten, Schattengartenpflanzen, Kü-



Beim blumigen Markt geht es am Veranstaltungssamstag um 10, am Veranstaltungssonntag um 11 Uhr los. Ende jeweils: 18 Uhr.

belpflanzen, Exoten und selbst Palmen werden das opulente Pflanzenangebot ergänzen. Viele weitere Händler haben sich ebenfalls angekündigt, selbst einige Kunsthandwerker sind mit von der Partie. So mancher wird seine Werkstatt kurzerhand ins Freie verlegen und sich bei der Arbeit über die Schulter gucken lassen. Von der Windmühle bis

zum Windspiel, von der Terrakotta-Skulptur bis zum Blumentöpfchen, von Teakmöbeln bis zum Weidenkörbchen, vom Tischkamin bis zum Sonnenhut, große und kleine Accessoires für Haus und Garten erwarten den Besucheransturm. Es gibt zudem Infostände, Leckereien sowie – für die Kleinen – einen Streichelzoo und Ponyreiten.

(FRANK STRAUB) ■

Fußgängerzone Langenfeld, rund um den Marktplatz

**Blühendes Langenfeld**

**28.+29. April**

**Blumen- und Gartenmarkt**

Samstag 10 - 18 Uhr - Sonntag 11 - 18 Uhr



Mein persönlicher Stil. Gute Freunde, gutes Essen, gute Küche.

**KüchenTreff Langenfeld**  
Schulstraße 2 (am Berliner Platz)  
40764 Langenfeld  
Tel. 02173 -1017742

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Über 275 KüchenTreff-Partner in Deutschland



## Politik aktuell: Sorgen wegen „Fracking“

Haushalt 2012 im Rat verabschiedet

### „Fracking“

„Das sogenannte ‘Fracking’ darf nicht zu einer Gefährdung von Natur und Umwelt und somit auch der Bürgerinnen und Bürger des Kreises Mettmann führen!“, so im März der Haarer CDU-Landtagsabgeordnete Harald Giebels. „Hier bei uns gibt es eine Vielzahl von Wasserschutzgebieten und auch mehrere Quellen von Mineralwasserbrunnen; ‘Fracking’ darf diese nicht verunreinigen“, so Giebels. Giebels bezieht sich auf Berichte unter anderem des Rechtsdezernenten des Kreises Mettmann über die Sicherung von Bergbaurechten für die Förderung von Erdgas durch ein privates Unternehmen. Sorgen bereitet dem Unionspolitiker die mögliche Anwendung der sogenannten „Fracking“-Methode: Dabei werde ein Gemisch aus Sand, Wasser und Chemikalien unter

großem Druck in erdgasführenden Gesteinsschichten gepresst. Diese würden hierdurch aufgesprengt und gäben somit die kostbaren Bodenschätze frei. In die Kritik gelangte diese Methode, da den Kritikern zufolge nicht sichergestellt werden kann, dass wasserführende Gesteins- und Sedimentschichten hiervon unberührt bleiben. Es könne nicht ausgeschlossen werden, dass die verwendeten Sande und Chemikalien auch ins Grundwasser gelangen und dabei das wichtigste Lebens- und Grundnahrungsmittel Wasser verschmutzen. Giebels: „Solange aber keine fundierten wissenschaftlichen Kenntnisse zu den möglichen Auswirkungen von ‘Fracking’ vorliegen, dürfen keine Fakten geschaffen werden!“ Harald Giebels: „Ich habe bereits eine ‘Kleine Anfrage’ an die Landesregierung gestellt, um eine entsprechende Einschätzung

der möglichen Gefahren für das Trinkwasser und die wasserführenden Gesteinsschichten seitens des zuständigen Ministeriums zu erhalten. Entsprechende Ergebnisse einer diesbezüglich durchgeführten Studie werden zur Jahresmitte hin erwartet. Ich nehme die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Die Sicherheit hat ganz klar den Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Ich will mit meiner ‘Kleinen Anfrage’ erreichen, dass die Bevölkerung im Kreis Mettmann erfährt, wie groß die Gefahren sind.“ Grünen-Kreistagsfraktionschef Dr. Bernhard Ibold ärgerte sich Mitte März: „Während die grüne Bundestagsfraktion schon vor einem Jahr einen Antrag in den Bundestag zum Thema eingebracht hat, gibt es bis heute weder von den Koalitionsfraktionen noch von der Bundesregierung auch nur den Hauch einer Position zum Thema ‘Fracking’.“



**Bernhard Ibold (Grüne) im März in Sachen „Fracking“: „Wir erwarten von den hiesigen CDU-Abgeordneten Noll und Beyer, dass sie in Berlin Druck auf Umweltminister Röttgen und Wirtschaftsminister Rösler machen, damit endlich gehandelt und ein Moratorium beschlossen wird.“**  
Foto: privat

### Haushalt/Zukunftsfonds Bildung

Am 20. März verabschiedete der Langenfelder Stadtrat den Haushalt 2012, der im Ergebnisplan ein Defizit von 1,4 Millionen Euro aufweist – es ist der dritte defizitäre Haushalt in Folge, dennoch bleibt Langenfeld schuldenfrei. Für den FDP-Vorschlag eines „Zukunftsfonds Bildung“ fand sich schon im Haupt- und Finanzausschuss keine Mehrheit.

### Torsten Lemmer

In den 90er Jahren sorgte ein

junger Mann, der von Beobachtern gerne mal als „smart“ und/oder „eloquent“ eingestuft wurde, bundesweit für Aufsehen: Torsten Lemmer provozierte in Krawall-Talkshows wie „Explosiv – Der heiße Stuhl“ oder „Einspruch“ jede Menge Aufruhr, als Manager der „Rechtsrock“-Band „Störkraft“ und als Ratsherr in Düsseldorf produzierte er immer wieder Schlagzeilen. Was das mit Langenfeld zu tun hat? Nun, Lemmer vertrieb aus der Posthorngemeinde Rechtsaußen-Musik; damals demonstrierten sowohl CDU-Bürgermeister Friedhelm Görgens als auch linke Antifaschisten gegen Umtriebe der radikalen Rechten in der Posthornstadt. Einige werden sich fragen, was aus Lemmer geworden ist. Die Antwort dürfte überraschen: Lemmer ist heute mit einer Muslima verheiratet, er ist Geschäftsführer der Fraktion der Freien Wähler im Düsseldorfer Stadtrat. Im Rat sitzen als Ab-

geordnete für die Fraktion sowohl eine Dame mit Wurzeln im islamischen Kulturkreis als auch der langjährige Chef der Düsseldorfer Republikaner – Sachen gibt’s. Lemmer gab im Februar bei „Stern TV“ zum Besten, dass er als Verleger von Rechtsrock-Musik siebenstelligen Umsätze generieren konnte. Vor Jahren schon hat er ein Buch geschrieben, in dem er sich von seiner früheren Weltanschauung distanziert.

### SGB II

Im November berichteten wir ausführlich über den § 16 des SGB II. Eine Synopse der SGB II-Änderungen durch das „Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt“ vom 20.12.2011 gibt es im Internet unter: [www.bagarbeit.de/data/bag/Aktuelles/2012-Instrumentenreform-Synopse-SGB-II.pdf](http://www.bagarbeit.de/data/bag/Aktuelles/2012-Instrumentenreform-Synopse-SGB-II.pdf). (FRANK STRAUB) ■

**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Sparen Sie jetzt  
bis zu 30% \*\*

**Tür  
des Jahres**

Ab **1.249 €\***

**Tor  
des Jahres**

Ab **899 €\***

\* Unverbindliche Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen (RenoMatic: 2375 x 2125 mm und 2500 x 2125 mm, RenoDoor: 1100 x 2100 mm) inkl. 19 % MwSt. Gültig bis zum 31.12. 2012 bei allen teilnehmenden Händlern in Deutschland.  
\*\* Im Vergleich zu einem LPU-Tor mit gleichem Tormotiv und gleicher Oberfläche.

Weitere Informationen zu den Aktionsangeboten erhalten Sie bei Ihrem Hörmann-Partner:

**INOVA TOR**  
Innovative Torsysteme

**INOVATOR Schnellaufstore GmbH**  
Industriestr. 67, 40764 Langenfeld  
Tel.: 02173/9763-0  
Fax: 02173/9763-24  
[www.inovator.de](http://www.inovator.de)

## Ihr Partner bei allen Anlässen

**Hauptstraße 35**  
**40764 Langenfeld**  
[info@restaurant-niko.de](mailto:info@restaurant-niko.de)

**Party-Service:**  
**Telefon & Telefax**  
**02173/73773**

## Langenfelder Augenblicke



Foto: privat

(FST) Jürgen Öxmann, Jahrgang 1957, ist verheiratet, hat zwei Kinder und zwei Enkel. Geboren wurde er in Essen, umgezogen ist er 1966 nach Monheim, weil sein Vater sich damals beruflich veränderte. 1981 erfolgte der Umzug nach Langenfeld. „Mein Abitur habe ich 1976 am Landrat-Lucas-Gymnasium gemacht. Anschließend habe ich zwei Semester Betriebswirtschaft in Köln studiert. Im Sommer 1977 habe ich in Monheim die Ausbildung zum gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst begonnen und 1980 als Diplomverwaltungswirt abgeschlossen. In der Zeit von 1980 bis 1985 war ich in Monheim im Bereich des Bauverwaltungsamtes eingesetzt“, berichtet Öxmann. 1985 wechselte er in die Bauverwaltung der Stadt Langenfeld. Nach diversen Tätigkeiten in der Stadtverwaltung wurde Öxmann im Januar 2001 Leiter des Referates Lebensorientierung und spezielle Hilfen und ein Jahr später stellvertretender Fachbereichsleiter für Soziales und allgemeine Ordnung: „Zum 1.5.2012 wechsele ich dann als Fachbereichsleiter zum Fachbereich zentrale Servicedienste, wozu die Personalverwal-

tung, die Organisation, das Gebäudemanagement und die Vergabestelle zählen.“ Öxmann über seinen Bezug zu Langenfeld: „Meine Familie und ich haben uns in Langenfeld von Beginn an sehr wohl gefühlt. Die Stadt hat sich in den letzten 30 Jahren unwahrscheinlich entwickelt. Nicht nur die baulichen Änderungen in der Stadtmitte, sondern auch in den Stadtteilen mit den Sportstätten und Einkaufsmöglichkeiten habe ich immer positiv aufgenommen. Wir haben sehr gerne das vielfältige Freizeitangebot wie den Freizeitpark, Schwimmbad und die Vereine angenommen. In den letzten Jahren habe ich mich sehr stark in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich betätigt. Ich war und bin seit 13 Jahren im Vorstand des Förderkreises ZNS. Ich war etwa 20 Jahre Geschäftsführer des Theaterfördervereins. Hier habe ich mich aber vor zwei Jahren zurückgezogen. In Berghausen habe ich mich seit 16 Jahren im Karneval engagiert. Seit einigen Jahren bin ich im Vorstand des CDU-Ortsverbandes Berghausen.“ Hobbys, Leidenschaften? „Ich bin trotz meiner Knieprobleme begeisterter Skifahrer. Mein Lieblingskategorie bleibt See im Paznauntal. Ich kümmere mich sehr gerne um meine beiden Enkel. Besonderen Stellenwert hat meine Enkelin von zweieinhalb Jahren. Mit ihr kann man schon viele spielerische Dinge anfangen. Ich genieße Kontakte zu Freunden und guten Bekannten bei einem Gläschen Bier und etwas Leckerem zum Essen.“

### Welchen Platz mögen Sie in Langenfeld am meisten?

Den neugestalteten Marktplatz mit den Verweilmöglich-

keiten und den Wasserspielen.

### Was würden Sie gerne verändern?

Durch meine dienstliche Tätigkeit habe ich in den letzten zehn Jahren viel Kontakt mit Älteren, Kranken und Behinderten gehabt. Die Gebrechen und Bedürfnisse dieses Personenkreises werden von der Gesellschaft leider noch nicht so akzeptiert, wie es nötig wäre. Wenn ich könnte, würde ich gerne die Grundeinstellung der Menschen zu diesem Thema ändern.

### Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ein Stromaggregat, einen Fernseher und genügend Proviant.

### Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

„Iss dich schlank. Mit Trennkost“ von Ursula Summ. Ich schaue mir das Buch immer wieder an, ohne auch nur einmal den Ratschlägen zu folgen, wie meine 130 Kilogramm Lebergewicht deutlich zeigen.

### Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Grünkohl mit Mettwurst.

### Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Auf einen harmonischen, zufriedenen Familienverbund.

### Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

Genieße das Leben, solange du es noch genießen kannst. Hänge deine Ziele nicht zu hoch auf. Wenn in zunehmendem Alter plötzlich Krankheit und Gebrechlichkeit eintreten oder sogar noch Schlimmeres vor der Tür steht, ist es zu spät. ■

**fit & well** Hauptstraße 113  
(Rückseite)  
40764 Langenfeld  
Tel. 02173 - 203 55 40  
...gemeinsam aktiv sein!

**100%\***  
Zufriedenheitsgarantie

\* 4 Wochen trainieren, kein Erfolg?  
Geld zurück!

**FDP**  
Langenfeld / Rhld.

Der FDP-Ortsverband Langenfeld  
wünscht allen Lesern  
ein frohes Osterfest.

FDP-Ortsverband Langenfeld  
Postfach 12 12 • 40737 Langenfeld

Immer aktuell:  
[www.fdp-langenfeld.de](http://www.fdp-langenfeld.de)

Ostern naht...und wir bieten Ihnen sinnliche  
Düfte und einen Hauch Frühling jeden Tag

Unsere aktuellen Angebote:



Roger & Gallet Osterset  
30 ml (6 verschiedene Düfte) 20,- Euro  
100 ml (6 verschiedene Düfte) 39,- Euro

... gesund beraten!  
**Galerie Apotheke**  
im REAL in der STADTGALERIE

Galerie Apotheke im Real  
Rheindorfer Str. 48-56  
40764 Langenfeld  
Tel.: 02173/91 2096

Galerie Apotheke in der Stadtgalerie  
Galerieplatz 1  
40764 Langenfeld  
Tel.: 02173/91 2094  
Fax: 02173/91 2095

Ein schönes Osterfest -  
Ihre Langenfelder GRÜNEN.



GRÜN GEHT  
WEITER  
Landtagswahl in NRW  
13.5.2012

# Wirtschaft aktuell: „Muss man Tagesmütter zu ‘Lebensmittelunternehmern’ deklarieren?“

Kritik an Landesregierung auf Hauptversammlung der MIT / Haushalt 2012 im Rat verabschiedet



Der Kreis Mettmann präsentierte sich bei der ITB in Berlin. Unter anderem auf dem Bild zu sehen: Svenja Böttcher (Projektkoordinatorin Touristisches Marketingkonzept neanderland, 2. von rechts). Foto: Kreisverwaltung Mettmann



Hans-Dieter Clauser, hier auf dem Trödelmarkt der CDU Immigrath im März.

Foto: CDU

## Orthomol ausgezeichnet

Der Kreis Mettmann hat am 15. März die Preisträger im Wettbewerb „geMEinsam erfolgreich – Wirtschaft und Familie im Kreis Mettmann“ ausgezeichnet. Der erste Preis – dotiert mit 3000 Euro – ging an die Orthomol pharmazeutische Vertriebs GmbH aus Langenfeld. Daneben gab es zwei – jeweils mit 1500 Euro dotierte – zweite Preise. Sie gingen an die Sparkasse HRV (Hilden/Ratingen/Velbert) und an das Diakonissen-Mutterhaus Bleibergquelle in Velbert. Die Wirtschaftsförderung des Kreises Mettmann initiierte zum

zweiten Mal einen Wettbewerb für familienbewusste Maßnahmen, Regelungen oder Ideen. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen mit Hauptsitz im Kreis Mettmann sowie an Verwaltungen und soziale Einrichtungen.

## MIT-Hauptversammlung

Knapp 40 Mitglieder konnte der Vorsitzende der Langenfelder Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) in der CDU, Hans-Dieter Clauser, anlässlich der Jahreshauptversammlung beim gastgebenden Unternehmen RSD-Systeme begrüßen. In

seinem Bericht verwies er nicht nur auf das Veranstaltungsprogramm, das von Vortragsveranstaltungen mit Referenten wie zuletzt Prof. Hüther über die nunmehr 5. Auflage des Energie-Dialogs bis zur Berufsorientierungsbörse BOB 2012 reicht. Aus seiner Aufgabe als Landtagsabgeordneter heraus kritisierte er auch die „Regelungs- und Gängelungswut der rot-grünen Landesregierung“. „Brauchen wir wirklich einen ‘Kulturrucksack-Bbeauftragten’ in den Kommunen?“ „Muss man Tagesmütter zu ‘Lebensmittelunternehmern’ deklarieren und den gleichen scharfen Hygienebestimmungen wie Großküchen unterwerfen?“ „Soll das erprobte Ladenöffnungsgesetz gegen den Willen der Bevölkerungsmehrheit aufgrund von Einzelinteressen wieder zu einem Ladenschlussgesetz gemacht werden?“ Alle diese Fragen beantworteten Clauser und seine Mitstreiter mit einem klaren „Nein!“. Der neue Landesgeschäftsführer der nordrhein-westfälischen MIT, Stefan Simmnacher, steht voll hinter dieser Position. Er lobte ausdrücklich den „Langenfelder Weg“ – nämlich die aus seiner Sicht weitgehende Einigkeit zwischen Bürgern, Politik und Wirtschaft zum Nutzen aller und die Betonung der Eigenverantwortlichkeit im täglichen Leben. Dies habe nicht nur Langenfeld stark

gemacht, sondern auch die örtliche MIT zur stärksten Vereinigung im Kreisverband Mettmann.

## Übernachtungszahlen

Erfreulich: Im Jahre 2011 sind die Übernachtungszahlen im Kreis Mettmann gegenüber 2010 um zehn Prozent gestiegen. Dies gab der Kreis auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) in Berlin bekannt. Besonders erfreulich ist dabei der steigende Anteil der ausländischen Gäste um 16,6 Prozent auf knapp 215000. Im März konnten sich Fachbesucher und das interessierte Publikum am Stand des „neanderlandes“ über die touristischen Attraktionen des Kreises informieren und erfahren, was die Region bei ihren Gästen so

beliebt macht. Dabei waren vor allem Auskünfte zu aktivtouristischen Themen wie Wandern und Radfahren, aber auch zur Museenlandschaft sehr gefragt. Als Museum von internationalem Rang galt dem Neanderthal Museum dabei ein besonderes Interesse. Davon konnte sich auch Staatssekretär Dr. Günther Horzetzky (Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen) überzeugen. Am Eröffnungstag in Berlin machten Dezernentin Ulrike Haase (Kreis Mettmann) und Bürgermeister Stefan Freitag (Stadt Velbert) am Messestand dem Staatssekretär einen Ausflug ins „neanderland“ schmackhaft und überreichten ihm als Erinnerung ein Buch über die Neanderthaler. (FRANK STRAUB) ■



**Der Sofortkredit der Allianz Bank: Leben Sie Ihre Träume**

- flexibel: Frei wählbare Kreditsumme zwischen 1.500 und 50.000 EUR, Laufzeiten zwischen 6 und 84 Monaten
- fair: freie Verwendung der Kreditsumme, Sondertilgungen jederzeit
- Planungssicher: gleichbleibende monatliche Raten
- Unkomplizierte und schnelle Kreditentscheidung

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Vermittlung durch:  
**Stefan Bartholme**, Generalvertretung  
 Hauptstr. 61, 40789 Monheim am Rhein  
 stefan.bartholme@allianz.de, www.allianz-bartholme.de  
 Tel. 0 21 73.6 10 43, Fax 0 21 73.6 08 09



**Hoffentlich Allianz.**



**arbor** Qualitätsholz.

arbor Holzhandelsgesellschaft mbH  
 Hildorfer Str. 215  
 51371 Leverkusen (Hildorf)  
 Telefon (02173) 46 76 und 46 77  
 Telefax (02173) 4 05 07  
 E-Mail arbor.holz@t-online.de  
 Internet www.arbor-holz.de

Ein Stück mehr Lebensqualität.

• Holz • Furniere • Türen • Paneele • Platten • Parkett- und Laminatböden • Isolierstoffe • Holz für den Garten

(FST) Den Spuren der Jünger Jesu, die ihren Freund durch Tod und Auferstehung hindurch begleiteten, folgen in der Karwoche die **Gottesdienste an der Richrather Lukaskirche**. Wie Simon Petrus Fußwaschung und Abendmahl erlebte, das schildert Pfarrerin Silke Wipperfürth am 5.4. um 18.30 Uhr. Das Abendmahl wird hier an Tischen sitzend gefeiert. Eine vehemente Verteidigungsrede für den Verräter Judas ist am Karfreitag um 9.30 Uhr von Pfarrer Heineemann zu hören. Aus der Sicht der Frauen am Grab berichtet Pfarrerin Wipperfürth am Ostersonntag um 9.30 Uhr von der Überraschung der Auferstehung. Im Anschluss findet ein Osterfrühstück im Gemeindehaus statt. +++ **Edgar Scholz** wurde bei der Jahreshauptversammlung des **TC Grün-Weiß Langenfeld** als Vorsitzender des Vereins bestätigt. +++ Einige Anmerkungen noch zu unserer März-Ausgabe: Wir berichteten in dieser über den Bundesverdienstkreuzträger **Jürgen Steinbrücker**, der für die WFB-Werkstätten arbeitet. Falls dem ein oder anderen Leser die Abkürzung „WFB“ nicht geläufig sein sollte: Sie steht für „Werkstatt für Menschen mit Behinderung“. Außerdem schrieben wir über den Trödelmarkt der **CDU Im-igrath**, bei der die Standgebühren für den laufenden Meter bei 30 Euro lägen. Kurz nach Redaktionsschluss der März-Ausgabe erreichte uns die Meldung, dass die Gebühren auf 25 Euro für den laufenden Meter gesenkt worden seien – dies konnten wir in der Ausgabe leider nicht mehr berücksichtigen. Schließlich: Es handelt sich bei der derzeitigen „DSDS“-Staffel um die neunte und nicht – wie geschrieben – die elfte. Der Langenfelder Entertainer **Menderes Bagci**, bislang bei jeder „DSDS“-Staffel dabei, bekam dem Boulevardblatt „Express“ zufolge übrigens unlängst Recht vom Kölner Amtsgericht. Menderes wurde auf einer Website als „**DSDS-Trottel**“ bezeichnet. Dies sei ein nicht zulässiges „negatives Werturteil“, so der Richter. Am 19. April wird Menderes übrigens „**Ups! Die Pannenshow**“ als

Moderator auf „Super RTL“ präsentieren. +++ Am 29.2. war in der „WZ“-Printausgabe zu lesen, dass Rechtsanwalt Martin Pröpfer bekanntgegeben habe, dass das **strafrechtliche Ermittlungsverfahren gegen den ehemaligen Leiter des Betriebshofes Langenfeld** eingestellt worden sei. „Sämtliche Vorhaltungen der Stadt Langenfeld“ gegen diesen hätten sich „in Luft aufgelöst“, zitierte die Tageszeitung Pröpfer. Die Stadt hatte 2010 drei Betriebshof-Mitarbeitern fristlos gekündigt, die Kündigungen hatten jedoch vor Gericht keinen Bestand; zwei Mitarbeiter sind laut „WZ“ wieder im Dienst der Stadt tätig, der ehemalige Betriebshofleiter befindet sich nun im Vorruhestand. +++ Die **Sportschützen des SV Langenfeld 1834** waren bei den Bezirksmeisterschaften im Sportschießen des Bezirks Bergisch-Land im Rheinischen Schützenbund sehr erfolgreich. Einige Highlights: Bezirksmeister in der Disziplin Luftpistole Junioren A wurde Janis Benert mit 354 Ringen, Bezirksmeisterin im Kleinkaliberschießen der Seniorinnen B wurde Gaby Ketzer mit 288 Ringen. In der Disziplin Unterhebelrepetierer in der Schützenklasse wurde Christian Ollhoff Bezirksmeister mit 346 Ringen. Ollhoff siegte auch in der Disziplin Vorderlader in der Schützenklasse mit 128 Ringen. Bezirksmeister in der Seniorenklasse A wurde Heinz Wadenpohl mit 120 Ringen, ebenfalls siegreich in der Mannschaftswertung waren Heinz Wadenpohl, Armin Müller und Christian Ollhoff. +++ Zoff im Rathaus: SPD-Ratsherr Joachim Herzig meinte anlässlich des Tagesordnungspunktes „**Wiederwahl der Ersten Beigeordneten**“ in der Ratssitzung am 20. März, dass Marion Prell sich nicht bewährt habe, gerade in Sachen „Betriebshof-Korruptionsskandal“. Er konfrontierte Prell mit einigen Vorwürfen, die Bürgermeister Frank Schneider „schlichtweg eine Unverschämtheit“ nannte. In geheimer Abstimmung wurde Prell wiedergewählt. +++ Der Langenfelder **Arbeitskreis Geschichte** der Volkshochschule hat einen neuen Band veröffentlicht, dieser dreht sich

um das Jahr 1939. Die Chronik unter dem Titel „Auf dem Weg in den Krieg“ gibt es für acht Euro in der VHS sowie bei den Buchhandlungen „Langen“ und „Markett“. +++ Zur Reduzierung der erhöhten **Stickstoffdioxid-Werte** soll Anfang 2013 rund um die Schneiderstraße eine Umweltzone eingerichtet werden, nur noch Wagen mit gelber und grüner Plakette dürfen dann durch das 1,5 Quadratkilometer große und für diese Zone vorgesehene Gebiet fahren. +++ Die Langenfelder **Merle Grigo und Joris Kuger** holten Silber bei den Deutschen U20-Meisterschaften im Judo. +++ Am 31.5.2012 geht **Maximilian Klein** nach einer 19-jährigen Dienstzeit bei der Stadt Langenfeld in die wohlverdiente Freistellungsphase der Alterszeit. Max Klein nahm am 1. April 1993 seinen Dienst bei der Stadtverwaltung Langenfeld als Mitarbeiter im Außendienst des heutigen Referates Recht und Ordnung auf. „Mit viel Engagement brachte sich Maximilian Klein in seine Aufgabe ein und war den Langenfelder Bürgerinnen und Bürgern stets ein korrekter und zuverlässiger Ansprechpartner. Klein hat seine Arbeitskraft im wahrsten Sinne des Wortes in den Dienst für die Bürgerinnen und Bürger gestellt und sich selbst als Helfer für die Belange der Langenfelder Bürgerschaft gesehen. Als Marktmeister wirkte er stets als kompetenter Ansprechpartner für die Marktbeschickerinnen und Marktbeschicker“, so die Stadtverwaltung. +++ Das 23. italienische **Osterfest „Pasquetta“** des italienischen Kulturvereins ACIL steigt am Ostermontag, den 9. April, ab 11 Uhr im Freizeitpark. +++ Schon lange ist eine Modernisierung des **Langenfelder REX-Kinos** geplant (Umbau des Eingangsbereiches, Verlegung und Vergrößerung des bislang kleinsten Saales). Laut einem Bericht der „Rheinischen Post“ vom 24. März ist immer noch nicht klar, wann der Umbau beginnt. Der „RP“ zufolge wollte „Schauplatz“-Geschäftsführer Georg Huff einen Beginn der Arbeiten schon in diesem Sommer aber zumindest nicht abschließen. ■



Foto: privat

**Glänzt Gold gefährlich?**

**Diese Frage stellt sich bei Preisen um aktuell € 1.250,- bzw. US-\$ 1.650,- pro Feinunze Gold (Stand 29.03.12). Denn seit geraumer Zeit ist Gold als Kapitalanlage und Sachwertinvestment in fast aller Munde. Nachfolgend je acht Punkte, die für oder gegen den Kauf von Gold sprechen.**

**Contra:**

- 1) Wer bestimmt den Preis? Zweimal täglich kommen in London fünf Goldhändler zur Preisfindung zusammen. Diskretion gehört zum Ritual. Damit auch Intransparenz?
- 2) Sicherheit: Der Goldpreis weist starke Schwankungen aus. Angst vor Aktien-Kurschwankungen haben, aber nicht vor Schwankungen des Goldpreises?
- 3) Aktien bringen Dividenden, Anleihen bringen Zinsen und Immobilien bringen Mieteinnahmen – Gold hingegen „glänzt nur“.
- 4) Wer zum Hochpunkt Anfang der 1980er Jahre Gold gekauft hat, ist unter Berücksichtigung der Inflation auch heute, 30 Jahre später, noch nicht im Gewinn – siehe hierzu auch Punkt 5) der „Pro-Liste“.
- 5) Was ist, wenn „alle“, die eine Mega-Krise erwarten, schon Gold gekauft haben – woher kämen dann weitere Preissteigerungen?
- 6) Was geschieht mit dem Goldpreis, wenn gleich mehrere Krisenstaaten gezwungen wären, ihre Goldreserven in den Markt zu geben?
- 7) Wie bewahre ich Gold sicher und mit jederzeitigem Zugriff auf?
- 8) Goldminenaktien werden derzeit mit Kursen gehandelt,

die einem Gegenwert von ca. US-\$ 1.100,- pro Unze Gold ihrer Reserven entsprechen – ein Zeichen für erhebliches Kurssteigerungspotential bei diesen Aktien oder für eine Überbewertung von Gold?

**Pro:**

- 1) Gold ist ein weltweit anerkanntes Zahlungsmittel.
- 2) Gold lässt sich im Gegensatz zu Papiergeld nicht beliebig vermehren und dadurch entwerten.
- 3) Hinter Gold steht kein Schuldner, der Pleite gehen könnte.
- 4) Goldminen haben Förderkosten von ca. US-\$ 930,- pro Unze, erst ab ca. US-\$ 1.000,- machen sie Gewinn. Dies könnte den Preis nach unten absichern. Denn würde die Förderung aufgrund eines zu geringen Goldpreises eingestellt, könnte es zu einem Engpass kommen und der Goldpreis steigen.
- 5) Goldblase, welche Goldblase? Inflationsbereinigt liegt der Goldpreis immer noch unter seinem Hoch Anfang der 1980er Jahre, ist also nicht zu teuer – siehe hierzu auch Punkt 5) der „Contra-Liste“.
- 6) Wer sein Geld aktuell auf Spar- oder Tagesgeldkonten legt, verliert abzüglich der Inflation echte Kaufkraft, dies könnte die Nachfrage nach Gold antreiben.
- 7) Gewinne aus physischem Gold (wie bspw. den typischen Anlagemünzen oder Barren ab 100g) sind nach einem Jahr Haltedauer steuerfrei (§23 EStG).
- 8) „Das letzte Schiff“ liegt im Hafen. Der Kapitän kann noch eine Person mit an Bord nehmen. Zwei Personen stehen aber noch am Kai. Die eine hat Goldmünzen dabei, die andere nicht. Wen nimmt der Kapitän mit an Bord? (Zugegebenermaßen eine sehr hypothetische Situation...)

Alles Weitere besprechen wir gerne wie gewohnt persönlich. Ich freue mich darauf! Bis dahin viele Grüße Ihr Jens Kregeloh (Telefon: 015 111 444 6 44, E-Mail: jens@kregeloh.de, Homepage: www.kregeloh.de) ■

## 95 Jahre Kino in Mettmann

Mittwochnachts kommen die Heinzelmännchen...

Das älteste Kino Deutschlands steht in Mettmann. Auch wenn es nicht das erste war, so ist es unter den heute noch betriebenen Lichtspielhäusern doch das älteste Kino Deutschlands. Margarete Papenhoff, geborene Rosslbroich, ist Mettmannerin und gemeinsam mit ihrer Schwester Gabriele Rosslbroich leitet sie das Weltspiegeltheater in der Hauptstadt des Kreises sowie auch das Rosslbroicher Filmtheater in Ratingen (hier sind Kino 1 und 2 seit 30 Jahren ein Bestandteil des kulturellen Lebens). Das Mettmanner Kino ist im August 1907 eröffnet worden und war seitdem nie geschlossen, nicht einmal während der Kriegszeit. Es befindet sich seit drei Generationen unter Leitung der Familie Rosslbroich.

### Querversand

Montags ist hier Dispositionstag; das bedeutet, dass schon am Sonntag alles vorbereitet wird, um dann am nächsten Vormittag bei den Verleihern wie 20th Century Fox, New Line Cinema oder Disney die Filme für die kommende Woche zu buchen. Dafür müssen die Besucherzahlen der Filme ausgewertet werden, um zu entscheiden, ob ein Streifen noch eine weitere Woche läuft oder ob neue Filme organisiert werden. Bei den Verleihern herrscht reger Andrang; durch die Aufteilung der Bundesrepublik in vier Verleihbezirke (Nord, West, Süd, Ost) und dadurch, dass nur ein bestimmtes Kontingent an Filmen auf ganz Deutschland verteilt wird, ist das Buchen eines Films eine logistische Meisterleistung von beiden Seiten. Da der Filmwechsel meistens am Donnerstag stattfindet, werden in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag die alten Filme abgeholt und die neuen gebracht. „Das ist ein bisschen so, als ob die Heinzelmännchen in der Nacht kommen – am Morgen ist alles schon vorbei“, so Papenhoff. Hier wird natürlich auch wieder logistisch gearbeitet, und man arbeitet im sogenannten Querver-

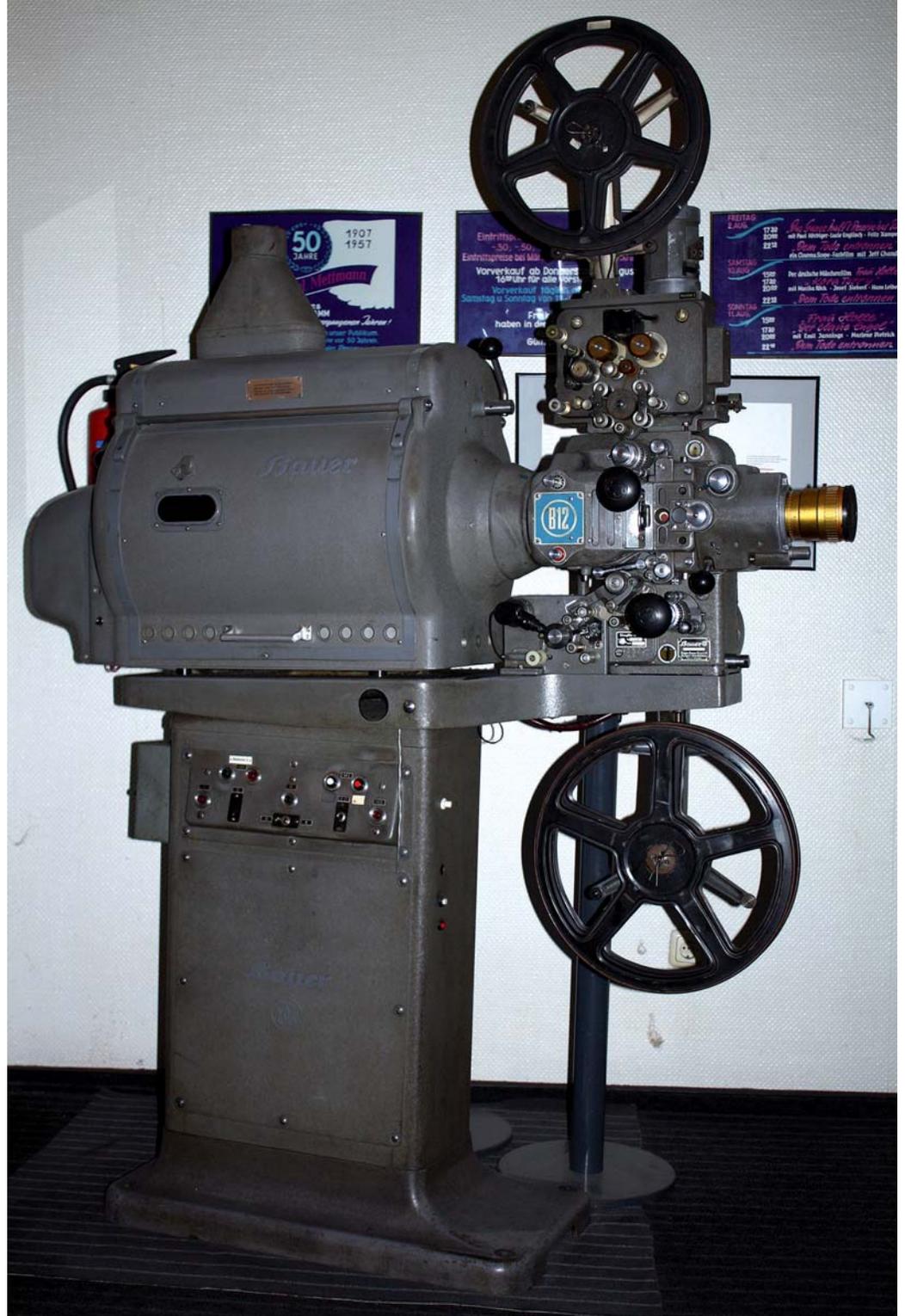
sand; dabei wird der abgeholte Film ausgetauscht und in derselben Nacht noch in einem anderen Kino vorbeigebracht, wo natürlich auch wiederum ein Film mitgenommen wird.

### Thematische Anpassung

Der gute Kontakt zu den Verleihern ist daher äußerst wichtig und zeitaufwendig, doch bei der aktuellen Auswahl an Filmen, die hier immer angeboten wird, scheint Papenhoff wahrlich keine Unbekannte in der Branche zu sein. Zu den Arbeiten gehört natürlich auch die Buchhaltung und das Erstellen von Plänen für die Mitarbeiter. Auch muss das wöchentliche Kinoprogramm zusammengestellt und gedruckt werden. Werbung ist in allen Medien wichtig, nicht nur die einschlägigen Printmedien, sondern auch die Internetseite mit dem Kinoprogramm muss aktuell sein, ebenso der Bestand an Süßigkeiten, Popcorn und Getränken. Die Arbeit im Kino ist ein „24/7-Job“, doch dieser wird hier mit Hingabe umgesetzt. Mit dem Filmvorführer Martin Geisenhanslücke bespricht Papenhoff die Vorschauen, welche zu den Filmen gezeigt werden, hier achtet sie auf eine thematische Anpassung von Vorschau und Hauptfilm.

### Berlinale

Viel Zeit muss besonders bei den Film-Festivals und Kinobesuchen investiert werden, das letzte Festival war die Berlinale, die zehn Tage lief – jeden Tag gibt es hier einen Marathon an Filmen, die man sich anschaut. Bei all dem Filmkonsum ist dennoch die Begeisterung für das Genre Film nicht auf der Strecke geblieben. Bei der Auswahl der Streifen legt Papenhoff besonderen Wert darauf, diese auf das Mettmanner Publikum abzustimmen. Während man in den Mega-Komplexen wie UFA-Palast, UCI und CINEMAXX hauptsächlich das jüngere Publikum von 18 bis etwa 29 Jahren findet, findet man in einem Kultur-Kino wie dem in Mettmann ein anderes Publikum, was aber nicht be-



Eines der alten Filmvorführgeräte, welches im letzten Jahr durch ein neues, digitales Gerät ersetzt wurde, steht nun als Requisite im Foyer des Kinos. Fotos (4): Bergmann

deutet, dass die Blockbuster wie „Harry Potter“, „James Bond“ und „John Carter“ hier nicht laufen oder nicht besucht werden. Solch ein Blockbuster läuft mindestens drei Wochen, und nach dieser Zeit wird anhand der Besucherzahlen entschieden, ob er eine weitere Woche im Programm bleibt. Ein aktuelles Beispiel ist der französische Film „Ziemlich beste Freunde“, der bereits seit Januar läuft.

### Strenge Vorgaben

Auch wenn die Verleiher strenge Vorgaben bezüglich der Laufzeit eines Films und der Abgabe, wie viel von jeder Eintrittskarte abgeführt werden muss, haben, diese auch mitreden, wenn es darum geht, in welchem Saal die Streifen laufen, scheint das persönliche Konzept, welches das

Mettmanner Kino gegenüber den großen Komplexen hat, doch aufzugehen. Die persönliche, familiäre Atmosphäre erinnert einen daran, wie es „damals“ war, ins Kino zu gehen. Auch kann man hier noch eine kleine Portion Popcorn mit einer kleinen Cola bekommen und muss sich nicht dem „Gigantismus“ der großen Komplexe unterwerfen, in denen die kleinste Portion des Puffmais-Snacks kaum mit einer Hand zu tragen ist.

### Bundesverdienstkreuz

Bei der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) kann jährlich ein Antrag auf Förderung gestellt werden, dadurch wird die Qualität und Vielfalt in der Kinolandschaft zumindest ein wenig unterstützt. Wer seine kultu-

relle Bedeutsamkeit beim BKM belegen kann, durch das Kinoprogramm, Flyer, Artikel über das Kino etc., wird nach der Auswertung und Nennung mit einem Stiftungsgeld unterstützt. Um diese Auszeichnung bewerben sich aber sehr viele Kinos, weshalb nicht immer für jeden was abfällt. Obwohl es für dieses tolle Kultur-Kino-Programm sonst keine finanzielle Unterstützung gibt, sind die Geschwister Papenhoff und Rosslbroich äußerst engagiert und ehrenamtlich viel unterwegs. Dieses Engagement wurde am 4. Oktober 2011 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, welches vom damaligen Bundespräsidenten Christian Wulff in Berlin überreicht wurde.

(VALESKA BERGMANN) ■



Margarethe Papenhoff in ihrem Büro, an den Wänden hängen die Stars vergangener Zeiten.



Ankündigung der neuesten Filmhits...

## Die Specials des Mettmanner Kinos

Letztes Jahr im April wurde das Kino digitalisiert und in zwei Sälen kann man die Filme jetzt auch in 3D sehen; hierbei wurde auf die bessere Shutter-Technik gesetzt, eine kleine Revolutionierung des Kinos. Jeden Mittwoch findet „Arthousekino – Filmauslese“ statt, meistens zu einem aktuellen Thema (wie neulich zum Alzheimerstag). Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es das Seniorenkino für fünf Euro. Alle zwei Monate ist Frauenkino mit Sektempfang, und jeden Nachmittag findet „Kinderkino“ zu ermäßigtem Preis statt. Vormittags finden Schulvorstellungen statt, denn es ist ja bekanntlich viel leichter, sich erst „Macbeth“ anzusehen und hinterher zu lesen als umgekehrt. So geht ein Schuldirektor aus Ratingen jedes Jahr mit seinen Schülern in diesen Film, bevor er ihn im Unterricht durcharbeitet. Gut angekommen sind auch immer wieder

Specials wie letzten Sommer die „Harry Potter“-Doppelführung oder die „Herr der Ringe“-Trilogie am Stück. Diesen Herbst gibt es dann wohl das Finale der „Twilight“-Saga in einer Doppelführung. Man kann auch für sich, einen Verein oder die Firma das Kino bzw. einen Saal buchen und einen Film nach Wunsch bestellen. Einmal hat ein Mann das „Studio“ (63 Sitzplätze) gebucht und einen Film, den er mit seiner Frau schon beim ersten Date gesehen hat, geordert, dazu gab es Sekt, ein kleines Catering und einen Kinosaal nur für die beiden. Wenn man mit einer größeren Anzahl kommt, kann man natürlich auch das „Smoky“ (155 Sitzplätze) oder den „Weltspiegel“ (210 Sitzplätze) buchen. Bei der Filmauswahl kann man auf aktuell laufende Filme zurückgreifen oder auch auf etwas ganz Besonderes wie beispielsweise „Die Feuerzangenbowle“

oder „Frühstück bei Tiffany“, solche Filme kommen dann aus dem Filmmuseum in Koblenz und müssen extra bestellt, geholt und in derselben Nacht zurück gebracht werden, was mit höherem Aufwand zu Buche schlägt, aber für den ein oder anderen definitiv die Mühe wert sein dürfte. Man kann den Abend wie einen normalen Kinoabend mit „den üblichen Verdächtigen“ wie Cola, Popcorn und Co. gestalten, aber auch einen Catering-Service beauftragen, der dann die Speisen in den Saal bringt und aufbaut. Solch ein Abend ist also individuell gestaltbar – und falls hier jemand auf eine Idee für ein besonderes Event gekommen sein sollte, so kann er bei Margarete Papenhoff unter der Rufnummer 02104/973912 einen Termin erfragen. Die Organisation ist dabei, falls der Termin frei ist, auch kurzfristig umsetzbar. ■

**Hellwach Verlag**

BÜCHER ZUM LESEN UND HÖREN

www.hellwach-verlag.de  
Fax 02173 / 2037220



### Gedicht des Monats von Regina Ullrich

#### VERSCHMÄHTE LIEBE

Ein Storch besuchte ab und zu  
den liebeskranken Marabu,  
denn das Flamingomädchen „Jenner“  
stand nunmal nicht auf graue Männer.  
So ging es weiter Jahr für Jahr,  
bis auch die Jenner gräulich war.  
Und die Moral von diesem Liede:  
Die Zeit verwischt die Unterschiede.

### Schlichte Gedichte

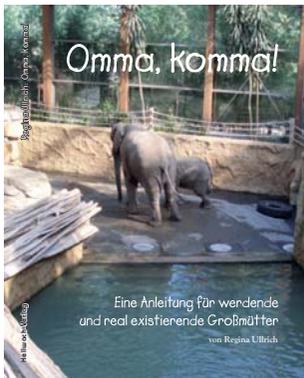


Jedes Lachen  
verlängert das  
Leben um  
1 Tag!

„Jenness diese  
Schlichte lesen  
hast, wie's fast  
völl!“  
Regina Ullrich  
Band 1

ISBN 978-3-00-031529-9

Auch im Verlag erschienen:



ISBN 978-3-00-031527-5

**Autorenlesung**  
Regina Ullrich liest aus  
eigenen und fremden Werken

## Termine

Jeden 2. Dienstag  
im Monat um 14 Uhr:

10.04.2012

08.05.2012

Wo? AWO-Ortsverein  
Begegnungsstätte  
„Siegfried-Dißmann-Haus“  
Solinger Straße 103

Anmeldung bei der AWO  
Telefon (02173) 4993243  
Telefax (02173) 929886

## Kultur-Notizen: Von Peter Pietralczyk bis Justus Frantz

Im Siegfried-Dißmann-Haus beginnt Vorlesungsreihe



Justus Frantz – am 5. Mai im Schauspielplatz.

Foto: CARSTEN HEIDMANN FOTOGRAFIE

### Vorlesungsreihe beginnt

Bereits in der letzten Ausgabe kündigten wir es an, nun geht es los. Am 10. April beginnt im Siegfried-Dißmann-Haus der Awo an der Solinger Straße 103 um 14 Uhr eine Vorlesungsreihe, in der die Autorin Regina Ullrich aus eigenen und auch fremden Werken vorlesen will. Sie veröffentlicht im Hellwach-Verlag, der übrigens in Immigrath und nicht – wie im März geschrieben – in Richrath ansässig ist. „Regina Ullrichs Gedichte, zu allen Späßen aufgelegt, sind Therapie, leise und überaus freundliche Winke, die wirken, ehe man es merkt“, urteilt der Informationsdienst „literaturmarkt.info“ über Ullrichs neues Werk „Schlichte Gedichte“. Und: „Regina Ullrichs Buch lebt vom fröhlich-breiten Grinsen über dies und das. Sie sind glücklicherweise nicht ausgestorben, die Wilhelm Buschs und die Erich Kästners der dichten Kunst. Es gibt sie noch, wie schön!“

### Justus Frantz

Ein Konzert von Justus Frantz unter dem Titel „Mozarts Reise nach Paris“ steigt im Schauspielplatz Langenfeld am 5. Mai um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr). Justus Frantz ist Pianist, Dirigent, Intendant und Fernsehmoderator. Musikliebhabern ist er durch seine mehrfach ausgezeichnete Fernsehsendung „Achtung, Klassik!“, als Initiator des Schleswig-Holstein-Musikfestivals und als Gründer, Dirigent und Pianist der Philharmonie der Nationen bekannt. Verschieden hat er sich vornehmlich der Musik der Klassik und Romantik. Sein Hauptaugenmerk beim Konzert am 5. Mai in Langenfeld liegt dabei auf dem Werk Wolfgang Amadeus Mozarts, einem der wichtigsten Vertreter der Wiener Klassik. Justus Frantz spielt an diesem Abend gleich drei Klaviersonaten Mozarts (KV 332 F-Dur; KV 310 a-Moll (KV 300 d); KV 331 A-Dur (KV 300 i)). In Ostholstein aufgewachsen, ent-



Peter Pietralczyk und zwei seiner Werke.

Foto: Frank Straub

schied sich Justus Frantz erst spät für das Studium der Musik. Das Klavierspiel hatte er bereits ab seinem vierten Lebensjahr praktiziert. Besonders das Studium in den Meisterkursen von Wilhelm Kempff beeinflusste Justus Frantz in seinem Werdegang. 1967 gewann er den Internationalen Musikwettbewerb der ARD. Der Durchbruch in die internationale Spitzenklasse gelang ihm 1970 als Pianist mit den Berliner Philharmonikern unter der Leitung von Herbert von Karajan. Sein Debütkonzert in den USA feierte Justus Frantz 1975 bei den New Yorker Philharmonikern unter der Leitung von Leonard Bernstein, mit dem er auch später noch oft zusammenarbeitete. Besonders hat Frantz sich dem Werk Mozarts gewidmet, das er in zyklischen Aufführungen in mehreren europäischen Städten präsentierte. Das Konzert sollte ursprünglich im März stattfinden (Karten behalten ihre Gültigkeit), es wurde verschoben. Eintritt: 24

bis 28 Euro im Vorverkauf/Ermäßigung für Schüler und Studenten, Karten gibt es im Schauspielplatz oder im Bürgerbüro Langenfeld sowie unter: [www.schauplatz.de](http://www.schauplatz.de).

### Kunstverein

Noch bis zum 28. April ist im Kunstraum an der Hauptstraße 135 eine Ausstellung des Kunstvereins zu sehen. „Lichtungen – Arbeiten mit Fotografie“ von Kathrin Tillmanns sind hier zu bestaunen. Der Vereinsvorstand wurde unlängst einstimmig wiedergewählt, Vorsitzende ist Beate Domdey-Fehlau.

### KunZe

Noch bis zum 23. April ist die Foto-Ausstellung „Spuren“ von Harold Augustin im KunZe an der Solinger Straße 41 zu sehen. Ein weiteres Ausstellungshighlight erwartet uns hier ab Ende April. Peter Pietralczyk und Doris Faassen wollen die Besucher bis in




**„Gesundheit und Leben“**  
Ihr sicheres Zuhause in Langenfeld  
Alten- und Pflegeheim – 94 Einzelzimmer

**Besichtigungstermine nach Absprache**  
Langforter Straße 3 · 40764 Langenfeld  
Telefon 02173/ 106 20-0 · Telefax 02173/ 106 20-152

### Seniorenzentrum St. Martinus

 **St. Martinus-Hof**  
Service-Wohnen

 **Haus Katharina**  
Senioren- und Pflegeheim

**In ruhiger und angenehmer Atmosphäre den Lebensabend genießen.**

**Lernen Sie unser Seniorenzentrum bei einem persönlichen Besuch kennen.**

Martin-Buber-Str. 2-4 · 40764 Langenfeld  
Tel. 02173 39219-0 · Fax 02173 39219-330  
[kontakt@seniorenzentrum-langenfeld.de](mailto:kontakt@seniorenzentrum-langenfeld.de)  
[www.seniorenzentrum-langenfeld.de](http://www.seniorenzentrum-langenfeld.de)

 **GFO** Ja zur Menschenwürde.

den Juni hinein mit mal abstrakten, mal realistischen Werken verzaubern. Der vielseitige Langenfelder Künstler Pietralczyk widmet sich neuerdings verstärkt Grafikdruck-Arbeiten (abstrakter Holzschnitt, Linolschnitt), dabei lässt er sich von der Grefrather Künstlerin Nada Vitz inspirieren. Pietralczyk will aber auch andere Facetten seines Schaffens präsentieren. Die Vernissage ist am 27. April um 18.30 Uhr.



Wunderschönes Dänemark: Häuser an der Küste.

Foto: VHS

**Dänemark-Reise**

Im Rahmen des Langenfelder Jahresprojektes 2012 „Velkommen Danmark“ bietet die vhs Langenfeld vom 2. bis zum 9. September eine Studienreise mit dem Bus nach Dänemark an. „Dass eine Studienreise ein unmittlbares Nachbarland zum Ziel hat, ist selten, aber nicht minder spannend“, wirbt Juliane Kreuzmann (Leiterin der vhs) für den von der vhs organisierten Dänemarktrip. An acht Tagen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv mit dem kleinen Königreich im Norden zu befassen. Wie gewohnt ist die Nachfrage nach den begrenzten Plätzen groß. Wer also mitfahren möchte, der sollte sich schnell entscheiden und sich bei der vhs Langenfeld anmelden. Verbindlicher Anmeldeschluss: 20.04.2012. Informationen zum Reiseverlauf und zu den Konditionen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Volkshochschule im Rathaus, in der auch ein Flyer angefordert werden kann, Zimmer 005, Telefon 794-4555/-4556 (Kurs-Nummer T1221). Internet: www.vhs-langefeld.de.

**„Jugend musiziert“**

Was sich beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Ende Januar in Ratingen bereits abzeichnete, wurde jetzt beim Landeswettbewerb vom 21. bis 25. März in Köln bestätigt: Der musikalische Nachwuchs im Kreis Mettmann musiziert auf hohem Niveau und kann sich auch im Landesvergleich sehen lassen. 54 junge Musiker aus dem Kreis

waren angetreten, um sich der Konkurrenz aus ganz Nordrhein-Westfalen und dem kritischen Urteil der Juroren zu stellen. Am Ende konnten fast alle Teilnehmer aus dem Kreis erste bis dritte Preise für sich verbuchen. 16 Teilnehmer schafften die Qualifikation für den Bundeswettbewerb, der vom 25. Mai bis 1. Juni in Stuttgart stattfindet. Weitere acht Teilnehmer erhielten ebenfalls überragende Wertungen von 23 und mehr Punkten und werden nur deshalb nicht zum Bundeswettbewerb anreisen, weil sie entweder noch zu jung sind oder ihre Wettbewerbskategorie nur bis zum Landeswettbewerb ausgeschrieben war. „Abräumer“ im diesjährigen Landeswettbewerb waren vor allem die Zupfer (Gitarre, Mandoline, Bağlama). Beim Bundeswettbewerb dabei sind die Gitarristen Luke Pan und Sören Alexander Golz aus Hilden, Hannah Biermann und Ozan Vardal aus Langenfeld, Simon Galle aus Mettmann und Simon Köhnes aus Ratingen. Qualifiziert ist außerdem der Monheimer Ralf Grutza, der als Gitarrenbegleiter für die Lüdenscheider Madolinensolistin Sarah Zajusch die höchstmögliche Wertung von 25 Punkten erzielte. Gitarrist Claas Trappmann aus Velbert und Mandolinistin

Layla Harbi aus Erkrath erzielten in der Altersgruppe 2 ebenfalls höchste Wertungen, sind aber für die Teilnahme am Bundeswettbewerb noch zu jung. Auch wenn der Bağlama-Wettbewerb auf Landesebene endete, konnte sich auch hier das vierköpfige Ensemble Cakar Özgür-Can, Aylin Koca, Zardast Siydo, Deniz Safak Sari – alle aus Monheim – über eine Top-Wertung freuen. Bei den Blechbläsern qualifizierten sich Trompeter Moritz Müller und Hornistin Laura Osthege aus Erkrath, bei den Holzbläsern Blockflötistin Jill Kristin Binder aus Ratingen und Klarinetistin Susanne Geuer aus Langenfeld und bei den Querflötisten Sina Tegethoff aus Mettmann. Malin Sevenich (Klarinette) aus Ratingen erspielte sich mit 23 Punkten ebenfalls einen ersten Preis, ist aber noch zu jung für die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Gleiches gilt für die jüngste Teilnehmerin aus dem Kreis Mettmann: Klavierbegleiterin Juliana Möckel aus Ratingen wurde in der Altersgruppe 1b mit der Höchstwertung von 25 Punkten bedacht. In der Kategorie „Klavier und Streichinstrument“ erspielten sich zwei Duos ihre Fahrkarten nach Stuttgart. (Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

<p><b>FÜRTSCH</b> Bestattungen mit individuellem Charakter und Rundum-Betreuung</p>	<p><b>BAUM- ERD- FEUER- SEE-BESTATTUNGEN</b> Hauptstraße 82 40764 Langenfeld/Rhld. <a href="http://www.fuertsch-bestattungen.de">www.fuertsch-bestattungen.de</a> Tel. 0 2173 / 90 11 44</p>
	<p><b>Tag und Nacht</b></p>
	<p>+</p>
	<p>+</p>

**Neu bei uns: Aromatherapie von Delarom**

Sichern Sie sich Ihren Termin am  
**Donnerstag 26.4. von 10 bis 17 Uhr**  
**45 Minuten Aromatherapie für 30 Euro.**

Bei Kauf eines Produktes werden diese angerechnet.

Delarome verwendet in erster Linie Inhaltsstoffe und Düfte aus den Schätzen des Mittelmeerraumes. Orange, Sesam, Aprikose, Hamamelis und Lindenblüte. Die natürlichen Konzentrate wirken klärend, revitalisierend, ausgleichend und entspannend. Die wissenschaftlich entwickelten Rezepturen sorgen für einen leuchtenden Teint, für natürlich schöne Haut. Beispielsweise bei Orangenzuckerpeeling.



**Hubertus apotheke**  
Inh. Petra Schulz



Solinger Str. 35  
40764 Langenfeld  
Tel. 0 21 73 / 2 21 15  
Fax 0 21 73 / 2 21 00  
E-Mail:

Mo.-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa. 8.30 - 13.30 Uhr [hubertus\\_apotheke@gmx.de](mailto:hubertus_apotheke@gmx.de)

**Kodak LENS BRILLEN OUTLET**



**FESTPREISGARANTIE**

**95,- € komplette Brille**  
mit Kodak Gläsern

**195,- € komplette Gleitsichtbrille**  
mit Kodak Gleitsicht Komfortgläsern

Im Preis enthalten: Riesenauswahl an Brillenmodellen aus den Kollektionen der Classic-Serie, Kodak Brillengläser, aus Kunststoff, superentspiegelt, hartversiegelt, dünn und leicht, keine Beschränkung der Gläserstärken (soweit techn. möglich)

Forststraße 7  
42697 Solingen  
Tel. 0212 - 64 54 69 01

Kundenparkplatz  
direkt am Outlet  
[www.brillenoutletcenter.de](http://www.brillenoutletcenter.de)



**in Langenfeld**

*Nah sein  
mit Herz!*

**AWO Ortsverein**

Begegnungsstätte „Siegfried Dißmann Haus“  
Essen auf Rädern, Internetcafé 50plus  
Solinger Straße 103, Telefon 4993243,  
[www.awo-langenfeld.de](http://www.awo-langenfeld.de)

**AWO Sozialstation gGmbH**

Ambulante Alten- und Krankenpflege  
Hauswirtschaftliche und soziale Dienstleistungen  
Ludwig-Wolker-Str. 29, Telefon 4099135,  
[www.awo-sozialstation-ggmbh.de](http://www.awo-sozialstation-ggmbh.de)

**AWO Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus**

Tagespflege, „Café Vergissmeinnicht“,  
Kurzzeitpflege, stationäre Pflege  
Seniorenwohnungen, Begegnungsstätte „Café am Wald“  
Langforter Straße 74, Telefon 894-0, [www.awo-nr.de](http://www.awo-nr.de)

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden

**Die Suche nach der Zaubertrommel in Richrath**

Am Vormittag des 25. März fand in der Turnhalle der Grundschule Richrath-Mitte, Standort Jahnstraße, eine fantastische Aufführung statt. Fast 500 Gäste, Geschwister, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde der Schüler kamen an diesem sonnigen Samstag als Zuschauer, aber auch Nachbarn und Förderer der Schule sowie viele Ehemalige. Sie alle erlebten den Höhepunkt der abgelaufenen Projektwoche. Tosender Beifall für die Akteure, aber auch so manche Träne waren hör- und sichtbare Zeichen für diese sehr gelungene, emotionale Aufführung. Alle waren überrascht, was die Kinder in nur wenigen Tagen für die rund einstündige Darbietung gelernt hatten: einzelne und gemeinsame Trommelstücke, afrikanische Lieder und Tänze und viel, viel Text. Hawi, ein Afrikaexperte und Mitglied der Gruppe „Trommelzauber“ aus Freiburg, hatte vier Tage mit allen Kindern der Schule das Märchen „Das Geheimnis der Zaubertrommel“ von Jenny Lamprecht eingeübt: Zwei Kinder in Afrika machen sich auf die Suche nach der Zaubertrommel, durch die der rettende Regen kommen soll, und erleben dabei allerlei Abenteuer. Jedes der mehr als 200 Kinder hatte seine Trommel erhalten, geübt wurde mit allen gemeinsam, aber auch in sieben Gruppen, aufgeteilt in die Hauptdarsteller, die Affen, die Bäume, Krokodile, Kürbisse, Muscheln und Sterne. Es war dabei schön, beobachten zu können, wie nur eine Person alle Kinder dazu brachte, zuzuhören, aufzupassen und konzentriert mitzumachen. So mancher war mehr als überrascht. Passend zu diesen Gruppen hatten die Kinder während der Projektwoche auch die Kostüme gebastelt. Dank der Hilfe einiger Eltern, die ebenfalls sehr einflussreich für die richtige Bühnendekoration gesorgt hatten, wurde es wirklich märchenhaft. Im Anschluss an die Aufführung fand dann in der Schule und auf dem Schulhof ein fröhliches und lautes Frühlingsfest für



Trommelzauber: Glückliche Kinder in Richrath.

Foto: Grundschule Richrath-Mitte

alle Beteiligten und Zuschauer statt, organisiert vom Schulverein. Dieser war es auch, der einen Großteil der Kosten der Projektwoche bezahlt hatte, zusätzlich wurde das Ganze gesponsert von einigen großzügigen Eltern und Firmen. Mit dem Erlös des Frühlingsfestes konnte dann die Vereinskasse wieder etwas aufgefüllt werden. Weitere Details der Veranstaltung mit vielen Fotos können auch auf dieser Webpräsenz bewundert werden: [www.langenfeld.de/schulen/richrath-mitte](http://www.langenfeld.de/schulen/richrath-mitte).

**Reusrather Schützen**

Die älteste Schützenvereinigung in Langenfeld, die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Reusrath von 1468, will ab sofort Frauen als ordentliche Mitglieder aufnehmen. Erforderlich für die Neuerung war eine Satzungsänderung, die nach den Richtlinien der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften ausgerichtet wurde.

Brudermeister Alois Theisen dankte der Satzungskommission, die eine neue Satzung ausgearbeitet hatte, die der modernen Zeit entspricht. Der ehemalige Brudermeister Peter Hagemann erklärte, dass nun die Mädchen in der Jungschützenabteilung, wenn sie das Alter von über 20 Jahren erreicht haben, die Bruderschaft nicht mehr zu verlassen brauchen. Alois Theisen stellte sich nach 30 Jahren Vorstandsarbeit, davon 14 Jahre als Brudermeister,

bei den Vorstandsneuwahlen nicht mehr zur Wahl. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus dem neuen Brudermeister Ralf Meschkewitz, seinem Stellvertreter Benno Schollmeyer, dem Festausschussvorsitzenden Stefan Alius, dem Kommandanten Hubert Marleaux, dem Schatzmeister Andreas Vieten, dem Schriftführer Erwin Mühlbacher, dem Schießsportleiter Hans-Gerd Wolff, dem Jungschützenmeister Sebastian Evertz und dem Geschäftsführer Schützenheim Helmut Schoos.

**Gartenbauverein im Langenfelder Süden**

Bei der Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Gieslenberg-Mehlbruch am 10. März wurden Siegfried Weides (1. Vorsitzender), Hans Jung (1. Schriftführer) und Lothar Zimmermann (2. Schriftführer/Pressewart) in ihren Ämtern bestätigt. Der Verein zählt derzeit noch knapp 400 Mitglieder. Traditionsgemäß wurden den Mitgliedern nach der eigentlichen Tagesordnung selbstgekochte Hühnersuppe und belegte Brötchen von der ehrenamtlich tätigen Thekenmannschaft serviert. Bei einer Spendensammlung zu Gunsten des Kinderschutzbundes Langenfeld kam ein Betrag zusammen, der vom Gartenbauverein auf 600 Euro aufgerundet wurde.

**Mädchen-Fußball**

Am Freitag, den 20. April 2012, findet von 16 bis etwa 18 Uhr auf dem Sportplatz des GSV Langenfeld (Elberfelder Straße, neben dem Romantik-Hotel Lohmann) der 2. Mädchen-Fußball-Cup der Langenfelder Grundschulen statt. Veranstalter ist der Verein Schulkoooperation Langenfeld e.V. in Zusammenarbeit mit den Langenfelder Grundschulen und dem Referat Kindertageseinrichtungen, Schule und Sport. Die Turnierleitung übernimmt die Jugendabteilung des GSV Langenfeld.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

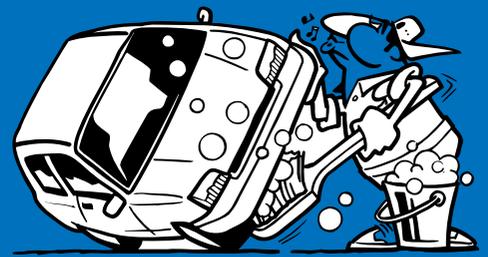
**Frühlingsfest**  
**in Monheim** 15.4.2012  
**Opladener Straße 160** von 11 - 16 Uhr

- Holen Sie sich Ideen für Ihre Gartenanlage**
- ➔ **Erlebnispark mit Ideen rund um Ihren Garten**
  - ➔ **Beleuchtungs-Ideen mit 12 Volt-LED-Technik**
  - ➔ **Informationen rund um Ihre Außenanlage**
  - ➔ **Vorträge: Licht und Schwimmbadbau**
  - ➔ **Getränke und kleiner Imbiss**
  - ➔ **Kinderunterhaltung**



Betonelemente Kolf GbR  
 Opladener Straße 160  
 D-40789 Monheim  
 Telefon: 02173-2698770  
 E-Mail: [monheim@kolf.de](mailto:monheim@kolf.de)  
[www.kolf.de](http://www.kolf.de)

**Wasser, Garten & mehr**



## Jubiläum bei Daihatsu: Der Charade wird 35

Der große Kleine mit dem Bullauge

1977 kam in Japan ein Kleinwagen mit Kompaktklasse-Genen und Dreizylindermotor auf den Markt. Noch im selben Jahr wurde er zum „Auto des Jahres“ gekürt. Der Charade war geboren. 35 Jahre später kann der pfiffige Stadtflitzer auf eine bewegte Geschichte zurückblicken.

### Gesuchtes Sammlerstück

Beflügelt vom Erfolg auf dem Heimatmarkt begann Daihatsu bereits 1978 mit dem Export des Charade nach Europa. 1979 war es dann auch dieses Modell, mit dem die Marke in Deutschland ihren Vertrieb startete. Schon bald wurde dem viertürigen, 37 kW/50 PS starken Charade, der zwischen der Kleinwagen- und Kompaktklasse positioniert war, ein Zweitürer zur Seite gestellt, der heute ein gesuchtes Sammlerstück ist. Hauptgrund dafür ist das ungewöhnliche „Bullauge“ in der hinteren Dachsäule.

1983 kam die zweite Generation des Charade auf den Markt. Sie war in Höhe, Breite und Länge gewachsen und erfüllte so das Ziel, mehr Platz im Innenraum zu schaffen. Zudem standen erstmals mehrere Leistungsstufen zur Wahl. Dem vorn quer eingebauten Einliter-Dreizylinder blieb man allerdings treu.

1987 zeigte der Charade der dritten Generation sein neues, modernes Gesicht. Kantige Proportionen wichen fließenden Linien.



Der Daihatsu Charade.

Foto: DAIHATSU DEUTSCHLAND GMBH

Insbesondere die wohlgerundete Heckpartie traf auf positive Resonanz. Mitte der 80er wagten die Daihatsu-Ingenieure dann den großen Wurf und brachten den Charade GTi. Der Dreizylinder wurde mit Einspritzung, Turbolader und Vierventiltechnik auf 74 kW/101 PS aufgepeppt. Kein Wunder, dass der GTi, der mit lediglich 810 Kilogramm Leergewicht in acht Sekunden auf 100 km/h beschleunigte, in der Folge häufig und erfolgreich im Motorsport eingesetzt wurde.

2011, also 24 Jahre und fünf Generationen später präsentierte Daihatsu mit dem Charade Nr. 8 ein erwachsenes und dynamisches Modell seines erfolgreichen Kleinwagens. Geblieben sind stadtaugliche Außenmaße

und ein großzügiger Innenraum. Neu sind der spritzige und sparsame 1,33-l-Dual-VVT-i Vierzylinder-Benzinmotor mit 73 kW/99 PS und das moderne Design. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch beläuft sich auf lediglich 5,2 Liter je 100 Kilometer. Das entspricht CO<sub>2</sub>-Emissionen von 119 g/km. Damit gehört der Charade zu den sparsamsten Vertretern seiner Fahrzeug- und Leistungsklasse. Daihatsu-Kunden, die sich für den Kauf eines mit dem Toyota Yaris baugleichen Charade zum Preis ab 13.990 Euro entscheiden, profitieren von einer auf fünf Jahre verlängerten Garantie. „Die Einstellung des europäischen Vertriebsnetzes zum 31. Januar 2013 ist kein Grund, auf den Kauf eines Daihatsu zu verzichten“, so Matthias Heinz, Geschäftsführer der Daihatsu Deutschland GmbH. Auch ein durchgängiger Service, die Teileversorgung und die Übernahme der Neuwagen- und Anschlussgarantien sind für Kunden, die sich bis Anfang 2013 für einen Daihatsu entscheiden, gewährleistet. Dies garantiert die Emil Frey Gruppe Deutschland, die ab Februar 2013 als neuer Servicepartner für die Daihatsu-Händler in Deutschland und Österreich agiert.

## BOSCH Car-Service Albrecht

KFZ-Elektrikermeister u. KFZ-Technikermeister  
Herzogstraße 9 · 40764 Langenfeld  
Tel.: 0 21 73/2 13 99 · Fax: 0 21 73/25 00 98



Reparaturen u. Wartung an allen KFZ  
alle elektrischen Arbeiten an allen KFZ  
TÜV und AU im Hause  
Klimaanlagen und Standheizungen

Reparatur u. Wartung von Wohnmobilen u. Caravan  
Gasprüfung an Wohnwagen und Wohnmobilen  
Beseitigung von Unfallschäden  
Einbau u. Wartung von Flüssiggas-Anlagen

US-Car-Service

Speziell Opel-Kfz

**Der neue DAIHATSU Charade.**  
Unser Hauspreis: **11.999,- €**  
inkl. Überführungskosten\*

**inkl. 5 Jahre Garantie\*\***

[www.facebook.com/kompaktwagen](http://www.facebook.com/kompaktwagen) [www.daihatsu.de](http://www.daihatsu.de)

\*Angegebener Hauspreis gilt für Charade Basis, 73 kW (99 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, 5-türig, in der Farbe Rot. Angebot gültig bis 31.12.2012 für ausgewählte Modelle, solange der Vorrat reicht.

\*\*Allgemeine 3-Jahres-Fahrzeuggarantie bis 100.000 km zzgl. 2 Jahre Neuwagen-Anschlussgarantie der Car-Garantie bis max. 150.000 km. Weitere Informationen und Garantiebedingungen bei Ihrem teilnehmenden DAIHATSU Partner.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (modellabhängig): innerorts 6,7-6,4; außerorts 4,7-4,5; kombiniert 5,4-5,2; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 125-119 g/km (gemäß RL 80/1268/EWG).

Über weitere Angebote informieren wir Sie gerne. Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt mit uns.

# Malt

**AUTOMOBILE**

42699 Solingen · Landwehrstraße 100  
Telefon (0212) 6 03 30 · [www.malt-automobile.de](http://www.malt-automobile.de)

[www.ja-automobile.de](http://www.ja-automobile.de)

**Way of Life!**

Raiffeisenstr. 25 ▪ 40764 Langenfeld ▪ Tel.: 02173 9886 0

www.Wolfs-Moebel.de



#### Unsere Dienstleistungen:

Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen • Möbeltransporte

In unserem Geschäft finden Sie exclusive Designermöbel sowie erlesene Antiquitäten, aber auch normale Ledergarnituren, Sofas und vieles mehr.

40764 Langenfeld · Kaiserstraße 59  
 Telefon 02173 / 204 20 41 · Mobil 0163 / 588 40 31  
 E-Mail: [webmaster@wolfs-moebel.de](mailto:webmaster@wolfs-moebel.de)  
[www.wolfs-moebel.de](http://www.wolfs-moebel.de)



**Michael Koch  
 Bedachungen**

Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

**Michael Koch Bedachungen**  
 Breslauerstr. 6 · 40764 Langenfeld

**Tel. 02173. 7 36 63**

**Fax. 02173. 8 12 88**

**Mail: [info@koch-daecher.de](mailto:info@koch-daecher.de)**

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

[www.koch-daecher.de](http://www.koch-daecher.de)

## Anzeigenannahme

**Bethina Wegner**

Ihre Medienberaterin für das  
**Langenfelder Stadtmagazin**

Mobil: 0171 - 821 44 42

E-Mail: [anzeigen@hildebrandt-verlag.de](mailto:anzeigen@hildebrandt-verlag.de)



**Schlosserei  
 Schiemann**  
 0 21 73 - 7 30 31

**Anbaubalkone**  
 Terrassen- und Haustürüberdachungen  
 Gitter – Gittertüren – Markisen uvm.  
[www.schiemann-langenfeld.de](http://www.schiemann-langenfeld.de)

## Slawomir Cyron bringt Kunden in die eigenen vier Wände

LBS-„Eigengewächs“ kennt sich auch mit dem runden Leder aus



Gebietsleiter Ralf Thilo, rechts im Bild, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Bezirksleiter Slawomir Cyron.  
 Foto: Hildebrandt

**Langenfeld (LBS). Ab Anfang April wird Slawomir Cyron (25) als Bezirksleiter das Team der LBS in Langenfeld verstärken. Mit ihm bringt der örtliche Gebietsleiter Ralf Thilo einen jungen aufstrebenden Kollegen ins Team, um der gestiegenen Nachfrage im Baufinanzierungsbereich gerecht zu werden. Von Cyrons Fachkompetenz profitieren in Zukunft besonders die von ihm in Immigrath, Stadtmitte und Berghausen betreuten rund 3500 Kunden. Der neue Bezirksleiter ist ein „Eigengewächs“, wie der erfahrene Thilo sagt. Er hat schon bei der LBS in Langenfeld gelernt und kennt sich bestens aus. Außerdem ist Slawomir Cyron als begeisterter und sehr erfolgreicher Fußballer ein erstklassiger Teamspieler: Er spielt beim VfB Hilden in der Landesliga und passt damit genau zur LBS-Mannschaft. „Jetzt ist er in der Profiligen der Baufinanzierer bei der LBS angekommen“, so Ralf Thilo, der stolz ist auf seinen neuen Kollegen.**

**Immigrath, Stadtmitte  
 und Berghausen**

Slawomir Cyron begleitet Familien in den Bezirken Immigrath, Stadtmitte und Berghausen auf

dem Weg in deren eigene vier Wände. Die Arbeitsschwerpunkte des 25-Jährigen liegen in der Information über das LBS-Immobilienangebot, in der Ausarbeitung individueller Finanzierungskonzepte, in der Beratung rund um das Thema Bausparen sowie in der Beantragung von öffentlichen Mitteln. „Das Produkt Bausparen ist in den vergangenen Jahren deutlich komplexer und vielschichtiger, aber dank Wohnriester auch nochmals lukrativer geworden“, erklärt hierzu der Langenfelder LBS-Gebietsleiter Ralf Thilo. Er leitet die Kunden-Center in Hilden, Haan und Langenfeld und betreut mit seinen Teams gut 20 000 LBS-Kunden.

#### Beratungsbedarf

„Mit Cyrons Ernennung zum Bezirksleiter reagieren wir auf den sich stetig erhöhenden Beratungsbedarf“, so Thilo, der ein Team aus 13 Bauspar-Finanzierungs- sowie Immobilienexperten führt. Natürlich spielen auch die steigende Nachfrage nach Wohneigentum und fairen Immobilienpreisen eine wichtige Rolle. „Mit einer solide aufgestellten Finanzierung unter Einbindung der attraktiven Wohnriester-Förderung ist das Wohnen in den eigenen vier Wänden bei

den zur Zeit herrschenden Zinsen nicht viel teurer als die monatliche Miete“, gibt Thilo zu verstehen.

#### Beste Voraussetzungen

Slawomir Cyron selber bringt bereits jede Menge Know-how aus der Ausbildung und den seit 2009 laufenden Weiterbildungsjahren bei der LBS für diesen Job mit: „Mit seiner Ausbildung und der mittlerweile mehrjährigen Berufserfahrung passt Cyron gut ins Team und hat beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Tätigkeit bei uns“, freut sich Ralf Thilo auf die Zusammenarbeit mit dem jungen Kollegen aus Hilden. Seit dem fünften Lebensjahr spielt Slawomir Cyron im Verein Fußball. Als seinen größten Erfolg in diesem Sportbereich bezeichnet er, dass er vor vier Jahren für den polnischen Fußballverband in der 2. Liga gespielt habe und somit im Profibereich Luft schnuppern konnte.

#### Kontakt

*LBS-Langenfeld*  
 Ganspohler Straße 7  
 40764 Langenfeld  
 Telefon (0 21 73) 2 21 04  
 Telefax (0 21 73) 2 10 74  
[info@lbs-langenfeld.de](mailto:info@lbs-langenfeld.de)  
[www.lbs-langenfeld.de](http://www.lbs-langenfeld.de)

## Wolfgang Schapper traf Kristina Schröder

ZNS-Förderkreis zu Gast in Berlin



Von links nach rechts: Jochen Buff, Dr. Kristina Schröder, Wolfgang Schapper, Michaela Noll.

Foto: ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung

Das waren aufregende März-Tage für den Frontmann des Langenfelder Förderkreises ZNS, Wolfgang Schapper. Am 13. März wurde dem CBT-Haus St. Franziskus in Langenfeld seitens des Förderkreises ein Scheck in Höhe von 7000 Euro überreicht, das Geld wird für zwei hochwertige Pflegerollstühle verwendet. Unser Titelfoto entstand anlässlich dieses Scheckübergabe-Termins, Schapper ist auf diesem Foto gemeinsam mit seiner Frau (Bewohnerin des CBT-Hauses, im Rollstuhl sitzend) und der CDU-Bundestagsabgeordneten Michaela Noll (Präsidentin des Förderkreises) zu sehen. Am 20. März stand dann für Schapper der Frühlingsempfang der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung in Berlin auf dem Programm. Hier traf er auf die Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU). Und das Langenfelder Förderkreis-Urgestein zeigte sich beeindruckt von der Politikerin, die sich ja bekanntlich zuletzt nicht immer nur lobende Worte seitens der Medien anhören durfte: „Es war eine sehr herzliche Atmosphäre, wir haben uns lange unterhalten. Frau Schröder war sehr an unserer Arbeit interessiert. Sie will, so es sich einmal zeitlich fügt, auch gerne einmal in Langenfeld vorbeischauen.“ Und Schapper ergänzte gegenüber dem Schreiber dieser Zeilen

erfreut: „Es war eine zwanglose, lockere Atmosphäre wie früher bei Hannelore Kohl.“ Die Namensgeberin der Stiftung zu Gunsten am Zentralen Nervensystem (ZNS) erkrankter Menschen und Gattin des ehemaligen Bundeskanzlers Helmut Kohl verstarb bekanntlich im Jahre 2001. Nur einen Tag nach dem Empfang in der Bundeshauptstadt saß Schapper wieder im Zug, kehrte in die Posthorn-Gemeinde zurück. Hier stand am Abend die Jahreshauptversammlung des Langenfelder Förderkreises an, Schapper wurde für weitere drei Jahre in seinem Amt als 1. Vorsitzender wiedergewählt; neben ihm und Noll vervollständigen Jochen Buff, Arne Kiesewalter, Dirk Fassbender und Jürgen Öxmann die Teamleitung des Förderkreises. Im Exklusivgespräch mit dem Stadtmagazin kündigte Schapper an, dass er und seine Mitstreiter für das kommende Jahr eine Gala anlässlich des 25. Geburtstages des Förderkreises planen. Beim Frühlingsempfang in Berlin hatte die Präsidentin der ZNS-Hannelore-Kohl-Stiftung, Dr. Kristina Schröder, rund hundert geladene Unterstützer und Freunde der Stiftung aus dem gesamten Bundesgebiet begrüßen können. Sie dankte allen für ihr wichtiges Engagement, den Menschen mit Schädelhirnver-

letzungen eine öffentliche Stimme zu geben. Gleichzeitig lud Schröder die Gäste dazu ein, sich in der begleitenden Ausstellung ein Bild davon zu machen, wie junge Menschen sich in einem Schulwettbewerb des Vorjahres mit dem Thema auseinandergesetzt haben.

(FRANK STRAUB) ■

Wir räumen auf!

TeamCare

Alles muss raus!

vorher 2378<sup>00</sup>

1599<sup>00</sup>



EMG SR 3.4  
Reichweite: max. 30 km  
Geschwindigkeit: 6 km/h

vorher 2558<sup>00</sup>

1799<sup>00</sup>



EMG SR 3.11  
Reichweite: max. 30 km  
Geschwindigkeit: 6 km/h

Weitere Modelle vor Ort!  
Nur solange der Vorrat reicht!

vorher 5353<sup>00</sup>

3399<sup>00</sup>



EMG SR 8.4  
Reichweite: max. 60 km  
Geschwindigkeit: 15 km/h

Kaufen Sie jetzt!  
Besuchen Sie uns oder  
rufen Sie einfach an:

02173 - 9989 0

TeamCare Medical Vertriebs- und Service GmbH  
Rheinparkallee 9 • 40789 Monheim • Tel: 02173 - 99890 • Fax: 02173 - 998940  
Email: info@teamcare.de • Internet: www.teamcare.de

**P & P**  
E. u. G. Paeschke GmbH  
**CONTAINER**  
Hapelrath 1 · 40764 Langenfeld  
Tel. 02175/9624 · Fax 02175/73627

## Zwei starke Partner

**Hahnenberg Service** GmbH  
Werksvertretung der Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH



- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Rauchabzüge
- CO<sub>2</sub>-Abfüllstationen

**GTG** GmbH  
Gebäudetrocknung

- Bauaustrocknung
- Estrichtrocknung
- Wasserabsaugen
- Rohrbruchsuche

Herzogstr. 21  
40764 Langenfeld

Telefon 0 21 73 / 39 48 00  
d.gladbach@pulvermanni.de

Lager und Verwaltung: Herzogstr. 21  
Talstr. 30 · 40764 Langenfeld  
Tel. 0 21 73 / 10 61 698 · Fax 0 21 73 / 10 61 699  
E-Mail d.gladbach@gtg-gebaeudetrocknung.de  
www.gtg-gebaeudetrocknung.de



## Das Langenfelder FLIESENHAUS

... und Sie wohnen anders



Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr  
und 13.15 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 oder 0 21 73 / 7 05 50  
Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de



+++++ **Schaustall- und Schauplatztermine im April** +++++

Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: [www.schauplatz.de](http://www.schauplatz.de)



Samir Kandil

spielers, Regisseurs, Autors, Sängers, Produzenten und Wasweiß-ich-nicht-alles. In seinem Kalendarium reihen sich musikalische Lesungen an Krimi-Abende, Filmnächte, Autorentreffs und selbstgebackenen Kuchen. Im Schaustall zeigt er sich im (meteorologisch ebenso vielseitigen) April lesend und sich selbst am Flügel begleitend mit seinem Programm „Wer mich liebt, nimmt den Bus“. Warum das so ist, wird Kandil hoffentlich im Laufe des Programms erläutern. Uns fällt nämlich kein Grund ein, warum man dem sympathischen Düsseldorfer entfliehen wollen sollte. Er ist amüsant, höflich, gut gekleidet, schreibt Geschichten, wie sie das Leben schreiben sollte und versteht es, diese mit verteilten Rollen, mal singend, mal monologisierend so vorzutragen, dass die Figuren lebendig werden. Und insgeheim ist der Schauplatz ein kleiner Fanclub. Nicht umsonst durfte er schon unsere Lieblings-Fußball-Veranstaltung moderieren (2007 im Stadion

Betrifft man dieser Tage die Internetpräsenz von Samir Kandil ([www.samirkandil.de](http://www.samirkandil.de)), findet sich als erstes ein selbstgedrehtes Video, in dem er mit „Bigband“ im Hintergrund den „Chiquita Banana Song“ performt. Das tut jetzt hier nicht viel zur Sache, ist aber ungemein unterhaltsam und bietet dem, für den Kandil noch Neuland ist, außerdem einen kleinen Einblick in das unglaublich vielseitige Repertoire des Düsseldorfer Schau-



Bernd Stelter

der TURU). Wir lieben ihn also und fahren gerne gemeinsam mit ihm Bus.

**Samir Kandil · „Wer mich liebt, nimmt den Bus“ · Premiere! · Musikalische Lesung · Freitag, 27. April · 20:00 Uhr · Schaustall · € 14,- (VVK), 16,- (AK)**



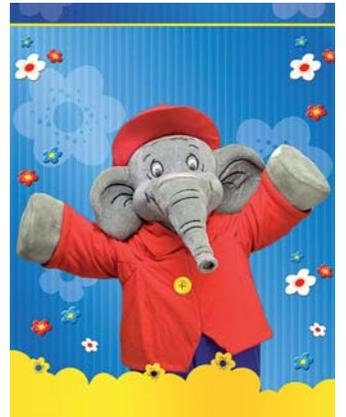
Lachen, lachen, lachen; Lachen ist gesund. Wer kennt das nicht mehr aus seiner Kindheit, wenn man mit seinen Freunden in der Spielzeugabteilung, etwa des hier damals noch ansässigen Karstadts, umherschlich, nur um, wie von Geisterhand, alle 35 Lachsäcke gleichzeitig zu aktivieren. Ok, meistens flog man danach achtkant aus derselbigen Lokalität hinaus, dennoch, wer konnte sich diesem gruppendynamischen Lachanfall mit garantierter Ansteckwirkung entziehen? Mitlachen und Gutfühlen war angesagt, und auch wenn es das hiesige Kaufhaus nicht mehr gibt, kein Grund um

sentimental zu sein, denn dafür lädt der Schauplatz ja regelmäßig den lebenden Lachsack „Bernd“ auf die heimische Bühne ein. Und dort kann dann ganz ungeniert, Hand in Hand, im Kollektiv, lautstark losgelacht werden, bis es weh tut. „Mundwinkel hoch“, der Titel ist also Programm. Bernd Stelter sieht außerdem blendend aus, es scheint also, dass ihm diese Art von Therapie hervorragend bekommt. Also, wer wagt nun den direkten Anschlag auf die Zwerchfellmuskulatur, am 29. April um 20:00 Uhr im Schauplatz? (Nebenbei muss die Verfasserin dieses Textes gestehen, sich bei diesem Datum auch ein befreites Lachen nicht verkneifen zu können, ist es doch der 18. Geburtstag ihrer Tochter. Geschafft! In dem Sinne „Oh happy day!“)

**Bernd Stelter · „Mundwinkel hoch“ · Comedy · Sonntag, 29. April · 20:00 Uhr · Schauplatz · € 20,- (VVK)/ 23,- (AK)**



Benjamin Blümchen, der Elefant mit der Vorliebe für Bananen und Zuckerstückchen, wird 35 Jahre alt. Mittlerweile sind viele Generationen von Kindern mit dem elefantastischen Benjamin, dem Direktor Theodor Tierlieb, der rasenden Reporterin Karla Kolumna und vor allem Otto, Benjamins menschlichem Freund, groß geworden. Das Kölner Cocomico-Theater ist ein Spezialist, wenn es darum geht, die Geschichten von Hörspielhelden wie Benjamin Blümchen



Benjamin Blümchen  
Fotos (3): Veranstalter

oder Bibi Blocksberg umzusetzen. Jetzt bringt das beliebte Kindertheater neue Abenteuer des Dickhäuters auf die Bühne. Mit „Töröö im Zoo“ wird am 28. April im Schauplatz gleichermaßen Benjamin Blümchens Geburtstag wie auch die Premiere des Familien-Musicals gefeiert werden. Kleine und große Theatergäste werden zusammen mit dem Elefanten einen Tag mit viel Lachen, Musik und Tanz im Neustädter Zoo verbringen. Dabei gibt es viel zu entdecken: Muss Wärter Karl unbedingt vor den Tieren wach sein? Was machen die Tiere, bevor die Besucher kommen? Und was passiert, wenn die Zoogäste nach Hause gehen? Spielt Benjamin dann lieber Fußball oder liest er ein gutes Buch?

**„Benjamin Blümchen – Töröö im Zoo“ · Premiere! · Familien-Musical vom Cocomico-Theater · Samstag, 12. Mai · 16:00 Uhr · Schauplatz · Euro 10,- (VVK)/12,- (AK)**

Alle **2 Minuten** wird in Deutschland eingebrochen

**Schützen Sie sich vor ungebetenen Gästen**

**RUNDUM GESCHÜTZT:** GAYKO Fenster überzeugen mit deutlich erhöhtem Einbruchschutz. Für noch mehr Sicherheit: **GAYKOSafeGA®**

**IDEENcenter**  
**Herringslack + Münkner**  
Fenster und Türen

Solinger Straße 123 • 40764 Langenfeld  
Telefon: 02173/855137 • [www.ic-hm.de](http://www.ic-hm.de)

**JUFFERNBRUCH**  
**TRANSPORTE**

**Kein (Lager)-PLATZ DA?????**

Lagerraum – für Ihre Möbel, Erbstücke usw.,  
JUFFERNBRUCH Transporte – für mehr Vertrauen seit 1882  
...weil Sie Ihr Hab und Gut nicht Jedem anvertrauen sollten!

**Info u. kostenlose Beratung: Opladen 02171-2377**

## Ein starker Saisonstart der Devils

Die SG Langenfeld Devils in der 2. Skaterhockey-Bundesliga

**In der vergangenen Saison feierten die Inline-Skaterhockey-Cracks der SG Langenfeld Devils (SGL) nach einer furiosen Aufholjagd den kaum noch für möglich gehaltenen Klassenerhalt in der 2. Bundesliga Süd. „Das war sensationell und die Verpflichtung unseres neuen Trainers Dieter Klaus ein echter Glücksgriff“, freute sich Abteilungsleiter Lars Kehren, der in der Spielzeit 2011 mangels Alternative zunächst auch weiter als Chefcoach der ersten Herren fungierte und erst nach dem siebten Spieltag Dieter Klaus als neuen Trainer präsentieren konnte.**

### Ein starker Auftakt

Beim Amtsantritt des 54-jährigen Klaus lagen die SGL-Devils schon fast aussichtslos zurück - sieben Spiele, sieben Niederlagen. Doch mit dem neuen, erfahrenen Übungsleiter gelang die Wende und am letzten Spieltag sogar der Sprung auf den fünften Tabellenplatz, der nach der Ligenreform die direkte Qualifikation für die 2. Skaterhockey-Bundesliga Süd bedeutete. Durch die Ligenreform wurde ab der Saison 2012 die bislang zweigleisige erste Bundesliga auf eine Liga (mit zwölf Teams) reduziert. Die zweite Liga hat auch in Zukunft zwei Ligen (Nord und Süd), die aber jetzt mit jeweils zehn Mannschaften spielen. Und hier haben die SGL-Devils zum Auftakt der Saison 2012 in der 2. Bundesliga Süd einen erfolgreichen Start hingelegt. Nach zwei Siegen aus den ersten drei Saisonspielen liegen die Langenfelder mit 4:2 Punkten sogar an der Tabellenspitze. Allerdings hatten alle anderen Mannschaften bis zu diesem Zeitpunkt auch weniger Spiele absolviert als die Devils. So hält Abteilungsleiter Lars Kehren verständlicherweise den Ball flach: „Das hat null Aussagekraft. Für uns zählt ganz klar nur der Klassenerhalt.“ Ein logisches Ziel angesichts der Tatsache, dass in der Süd-Liga nach der Ligenreform vier Erstliga-Absteiger und die drei Zweitliga-Spitzzenteams der vergangenen Saison antre-

ten. „Das Niveau in der Liga ist bedeutend höher als vergangene Saison“, sagt Trainer Dieter Klaus. Doch in den ersten drei Punktspielen zeigten die Teufel vielversprechende Leistungen. Der Doppelspieltag zum Saisonstart brachte gleich zwei souveräne Erfolge. Dem 8:2-Sieg beim Aufsteiger IHC Mannheim Monsters folgte mit dem 6:2 gegen die Hotdogs Bräunlingen ein starkes Heimdebüt, ehe die Devils gegen Erstliga-Absteiger IHC Atting trotz einer guten Vorstellung eine unglückliche 2:5-Niederlage kassierten. Überraschend agierte Devils-Stürmer Tim Dorneth, der in diesen drei Partien neun Treffer erzielte.

### Ziele des Trainers

„Wir sind relativ gut in die neue Saison reingekommen und hatten auch eine intensive und gute Vorbereitung“, meint Trainer Dieter Klaus, der vor seinem Engagement in Langenfeld den damaligen Regionalligisten Hilden Flames betreute und zuvor knapp zehn Jahre für den Erstligisten Rockets Essen (früher Moskitos Essen) tätig war. Auch für den Devils-Coach hat zunächst der Klassenerhalt absolute Priorität. „Wir wollen die nötigen Punkte einfahren, damit wir nichts mit dem Abstieg zu tun haben und müssen an unserer Abschlussschwäche arbeiten. Unsere Kaderstärke sollte fürs Mittelfeld reichen mit Luft nach oben“, erklärt Klaus, „ich bin aber vorsichtig mit solchen Prognosen und möchte keinen Druck aufkommen lassen.“ Der SGL-Trainer hat trotzdem klare Vorstellungen: „Mein Ziel ist ein Platz im sicheren Mittelfeld. Wenn die Angst im Abstiegs-kampf weg ist, können wir befreit aufspielen. Dann sehe ich uns durchaus auf Augenhöhe mit den Spitzenteams.“ In dieser Saison wird es in der 2. Liga Süd mit zehn Mannschaften drei Absteiger geben. Der Meister steigt in die erste Bundesliga auf. Hier spielte der ehemalige Erstligist aus Langenfeld übrigens zuletzt in der Saison 2008. Für Trainer Klaus sind der TSV Schwabmünchen, IHC Atting und der TSV



Mannschaft mit Teamgeist: Die Skaterhockey-Cracks der SG Langenfeld Devils und Trainer Dieter Klaus (links) peilen in dieser Saison in der 2. Bundesliga Süd den Klassenerhalt an. Fotos (3): SG Langenfeld



Der kleine Ball muss in die Maschen: Die SGL-Devils auf erfolgreicher Torjagd.



Angriffswelle: Zum Saisonstart erzielten die Devils in den ersten drei Punktspielen gleich 16 Treffer.

Bernhardswald die Aufstiegsfavoriten. Nach dem gelungenen Auftakt wartet auf Langenfeld direkt eine fünfwöchige Punktspielpause. In der Meisterschaft geht es erst am 22. April (16.45 Uhr, Sporthalle Konrad-Adenauer-Gymnasium) mit dem Heimspiel gegen die Badgers Spai-chingen weiter. Es folgt ein Doppel-Heimspieltag gegen die Freiburg Beats (5. Mai, 16.45) und gegen die Mannheim Monsters (6. Mai, 17 Uhr). Die Saison 2012 mit insgesamt 18 Meisterschaftsspielen endet für die Devils mit der finalen Partie am 29. September beim Titelaspiranten TSV Schwabmünchen. Das letzte Heimspiel steigt am 15. September (16.45 Uhr) gegen die Commanders Velbert.

### Frischer Wind

Um die fünfwöchige Pause sinnvoll zu nutzen, hat Trainer Dieter Klaus vom 13. bis 15. April ein Trainingslager angeordnet, das mit der Nutzung verschiedener Sporthallen und des Schwimmbads im heimischen Langenfeld stattfindet und auch zur Stärkung des Teamgeists gedacht ist. Hat doch das Team der Devils mit zehn Neuzugängen und sechs Abgängen ein völlig neues Gesicht. „Wir haben endlich

frischen Wind in der Mannschaft mit Jugendspielern und externen Spielern“, meint Abteilungsleiter Lars Kehren. Von den eigenen Junioren gehört Marc-André Grefen jetzt endgültig fest zum Kader der ersten Herren, außerdem rückt Verteidiger Timo Charwat aus der U 19 hoch. Von den Hilden Flames wechselten Torhüter Florian Moths, die Verteidiger Alex Brendel und Nico Heintges sowie Stürmer Patrick Brendel nach Langenfeld. Aus der Zweitvertretung des Erstligisten Rockets Essen kamen Verteidiger Alexander Weiss, Stürmer Torben Buchholz und Goalie Tim Koziol. Nicht mehr zum Aufgebot der ersten Mannschaft gehören die Torhüter Lutz Kaufmann und Sven Hövelmann sowie der langjährige Teamkapitän Michael Kludig, der aus beruflichen Gründen kürzer treten muss. David Jener, Stefan Börnert und Henk Ginsberg laufen in Zukunft für die zweite Mannschaft der Devils in der Regionalliga West auf.

### 300 Mitglieder, elf Teams

Kapitän und Teamsprecher des Zweitliga-Teams ist der routinier-te Stürmer Tommi Melkko (34). Trainer Dieter Klaus arbeitet derzeit mit einem Kader von 17

Feldspielern und zwei Torhütern. In dieser Saison sind die SGL-Devils mit neun Wettkampfteams und zwei Hobbymannschaften am Start. Bei den Senioren mit den beiden Herren-Mannschaften, dazu mit sechs Teams im Nachwuchsbereich. Wichtiger Unterbau der Senioren sind die U 19 in der 1. Juniorenliga West. Dazu kommt eine Mannschaft bei den U 16 (Jugend) sowie jeweils zwei Teams bei den Schülern (U 13) und den Bambini (U 10). Die Damen der SGL-Devils starten in der 2. Damenliga Süd. In den beiden Langenfelder Hobby-Mannschaften der Devilsrats und der Pirates spielen zum Teil die Eltern der Kinder und Jugendlichen. Die 300 Mitglieder starke Inline-Skaterhockey-Abteilung der SGL trägt jedes Jahr traditionelle Veranstaltungen wie das Weihnachtsturnier, oder Nachwuchs- und Bambini-Turniere aus. „Wir sind gut aufgestellt und gehören im Skaterhockey zu den fünf größten Vereinen in Deutschland“, freut sich Lars Kehren. Ein Besuch der spannenden Heimspiele der SGL-Devils in der Sporthalle des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, wo die Teufel von ihren zahlreichen Fans lautstark unterstützt werden, lohnt sich immer.

(FRANK SIMONS) ■

## Fußball: Die Elf des Monats

Von Niederrheinliga bis Kreisliga A in Langenfeld und Monheim

In den Fußball-Amateurligen sind die Klubs in das letzte Drittel der Saison 2011/12 eingebogen. Wir analysieren kurz die Sachlage (Stand: 29. März/Redaktionsschluss) bei den Vereinen aus Langenfeld und Monheim von Niederrheinliga bis Kreisliga A und präsentieren Ihnen die Elf des Monats. Berücksichtigt sind hierbei die Kicker aus den jeweils ersten Mannschaften.

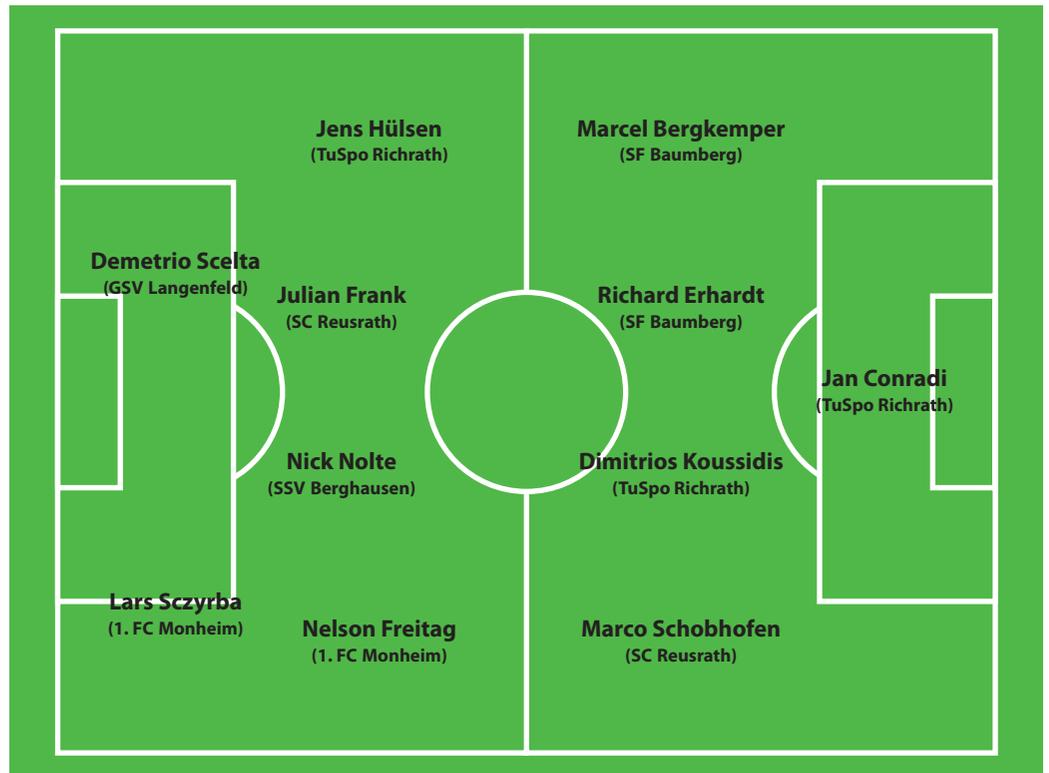
### NIEDERRHEINLIGA

Die SF Baumberg (SFB) befinden sich weiter auf Kurs Richtung der dann fünftklassigen neuen Oberliga Niederrhein (durch die Ligenreform fallen ab der kommenden Saison die NRW-Liga und die Niederrheinliga weg/wir berichteten). Aus den fünf Partien nach der Winterpause holten die Sportfreunde sieben Punkte. Zuletzt folgte dem 1:0-Sieg gegen Hilden-Nord ein achtbares torloses Remis in Wülfrath. Baumberg liegt auf dem elften Platz (30 Punkte) sechs Zähler vor der gefährdeten Region (bis zu fünf Absteiger möglich). „Ich habe immer gesagt, dass die Liga ganz eng beieinander ist. Wir brauchen etwa 42 Punkte, sind auf einem guten Weg und haben jetzt Heimspiele gegen direkte Mitkonkurrenten vor der Brust“, erklärt SFB-Coach Jörg Vollack. Auf einen Knüller freut sich Baumberg Anfang April. Dann kommt der Zweitliga-Absteiger RW Oberhausen mit Trainer und Ex-Nationalspieler Mario Basler im Viertelfinale des Niederrheinpokals an die Sandstraße (4. April, 19 Uhr). Im Mai feiern die Sportfreunde

dann ihr 50-jähriges Jubiläum mit einer großen Festwoche vom 12. bis 19. Mai. Ein Bericht mit Vorschau hierzu folgt in unserer Mai-Ausgabe.

### LANDESLIGA

TuSpo Richrath hat mit einer beeindruckenden Erfolgsserie von acht Spielen ohne Niederlage (16 Punkte) den Tabellenkeller verlassen, ehe diese stolze Serie mit der 2:7-Heimpele gegen TuS Grevenbroich ein jähes Ende fand. Die Mannschaft von TuSpo-Coach Marek Lesniak hat nach 22 Spielen als Zwölfter sechs Zähler Vorsprung auf die Abstiegsregion, aber auch schon eine Partie mehr ausgetragen als der VfB Solingen (14./18 Punkte) und der HSV Langenfeld (15./17 Punkte). „Das ist noch nicht so prickelnd. Wir haben zu oft Unentschieden gespielt und nicht viel Abstand nach unten“, meint der frühere Bundesliga-Stürmer Lesniak, „wir sind noch lange nicht gerettet und brauchen noch zehn Punkte.“ Der HSV Langenfeld kassierte in seinen vier Begegnungen nach der Winterpause vier Niederlagen und rutschte auf den ersten direkten Abstiegsplatz ab. Die Personalorgen des HSV-Trainergespanns Oliver Fecker und André Pilz ziehen sich wie ein roter Faden durch die gesamte Saison. Zuletzt mussten die Langenfelder mit André Waczenski (22) sogar einen Spieler als Verteidiger aufbieten, der seit sechs Jahren nicht mehr im Vereinsfußball aktiv war. Unter den personellen Umständen und den vergleichsweise bescheidenen finanziellen Möglichkeiten muss man vor



Im weiteren Kreis; Tor: Normen Litschko (HSV Langenfeld), Tobias Bergen (SF Baumberg), Mittelfeld: Fabian Ipsa (SSV Berghausen), Sturm: Daniel Diem (GSV Langenfeld).

dem HSV und allen Verantwortlichen sogar den Hut ziehen, dass das Team im Abstiegs-kampf noch nicht rettungslos abgeschlagen ist. Der HSV darf auch im vierten Jahr der Landesliga-Zugehörigkeit auf den Klassenerhalt hoffen. „Warum sollen wir nicht auch mal einen Dreier gegen vermeintlich bessere Mannschaften holen“, fragt HSV-Coach Fecker, „im Juni haben wir unsere Mannschaftstour nach Mallorca. Da wollen wir nicht als Absteiger hinfahren.“

### BEZIRKSLIGA

Der 1. FC Monheim (FCM) steht neun Runden vor Schluss wieder da, wo er hin will - auf dem Platz an der Sonne, der am Saisonende die Meisterschaft und den lang ersehnten Aufstieg in die Landesliga bedeutet. In den fünf Partien nach der Pause holte die Elf von FCM-Trainer Thomas Erff vier klare Siege und ein Unentschieden. Aufstiegs konkurrent VfL Benrath verlor überraschend sein Heimspiel gegen Unterrath und musste dem FCM an der

Spitze den Vortritt überlassen. „Das eine Pünktchen Vorsprung ist natürlich kein Polster. Wir müssen immer parat stehen“, fordert der 2. FCM-Vorsitzende Bubi Ruess, „unsere Pflichtaufgaben haben wir erfüllt. Nach Ostern kommen die Spitzenteams. Es ist für uns aber einfacher, wenn der Gegner mitspielt.“ Das Gipfeltreffen der beiden Aufstiegsaspiranten Monheim und Benrath steigt am 13. Mai (15 Uhr) im VfL-Stadion an der Karl-Hohmann-Straße. Der SSV Berghausen hat nach den letzten vier ungeschlagenen Partien (drei Siege) wieder in die Erfolgsspur und den Anschluss ans obere Drittel gefunden. Der Rückstand auf Platz drei beträgt nur noch drei Zähler. Eine Platzierung, die am Ende der Saison ein toller Erfolg für die junge Mannschaft von SSV-Trainer Siegfried Lehnert wäre. „Wir sind absolut zufrieden und haben konstant gute Leistungen gezeigt. Vor allem, wenn man das schwere Auftaktprogramm berücksichtigt“, meint SSV-Trainer Siegfried Lehnert.

### KREISLIGA A

Der SC Reusrath darf nach vier Siegen in Folge wieder vom Aufstieg träumen. Reusrath (Platz vier/44 Punkte) liegt nur noch drei Zähler hinter den beiden Aufstiegsplätzen, die weiterhin der 1. FC Monheim II und der HSV Langenfeld II einnehmen. „Jetzt sind wir wieder voll dabei. Unser Plus ist der große, ausgeglichene Kader“, freut sich SCR-Coach Udo Dornhaus. Im neuen SCR-Vorstand wurde neben den früheren Spielern Uli Brücker (1. Vorsitzender) und Stefan Crahs (2. Vorsitzender) Richard Sommer zum Obmann gewählt. Die SF Baumberg II (Platz fünf) sind im Aufstiegs-kampf etwas zurückgefallen. Der GSV Langenfeld wird die Saison wohl im Niemandsland der Tabelle beenden. „Wir haben keine Konstanz, auch bedingt durch viele personelle Ausfälle“, ärgert sich GSV-Trainer Benjamin Uhlenbrock, der am Gravenberg seine Zusage für die kommende Saison erteilt hat.

(FRANK SIMONS) ■

**Ein Trauerfall? Informieren Sie sich.**  
Bei einem sich abzeichnenden Trauerfall kann es wichtig sein, persönliche Dinge rechtzeitig zu klären. Wir beraten Sie streng vertraulich.

Langenfeld  
Hitdorfer Str. 18  
Monheim  
Alte Schulstr. 29  
Leverkusen  
(Hitdorf)  
Am Werth 20

**MÜLLER**  
Bestattungen

Tel. (0 21 73) 9 16 50

www.mueller-bestattungen.de

**AUTO - VERMIETUNG**  
mit eigener Werkstatt

**TRUCKCENTER**  
LANGENFELD

Nutzfahrzeuge AG

0 21 73 / 9 04 50 - 0

www.truckcenterlangenfeld.de

Viel Laster für wenig Zaster!

## Bayer 04: Das Aus für Dutt

Schafft die Fortuna noch den Aufstieg?

**Bayer Leverkusen  
(Fußball-Bundesliga)**

Der März hatte für Bayer so schön begonnen, mit dem 2:0 gegen Bayern München schien Leverkusen auf einem guten Weg. Doch alles kam anders – es folgten vier Pflichtspielpleiten in Folge, auf ein 1:7-Desaster in der Champions League in Barcelona folgten Liga-Niederlagen gegen Wolfsburg, Gladbach und Schalke. So stand Trainer Robin Dutt vor dem Duell gegen seinen ehemaligen Klub aus dem Breisgau, den SC Freiburg, schon gehörig unter Druck. Und es kam knüppeldick: Bayer ging zuhause mit 0:2 unter, große Teile der Fans bedachten Dutt und seine Truppe mit Hohn und Spott, nach dem zweiten Tor der Gäste ging gar die „La Ola“-Welle durch die BayArena. Ein „Sky“-Reporter meinte, derartiges habe er „in 15 Jahren Bundesliga“ noch nie erlebt. Gäste-Coach Christian Streich bekannte, dass ihm die Vorgänge auf den Rängen „in der Seele weh“ täten. Schon am Morgen des 1. April gab Bayer die Trennung von Robin Dutt bekannt. Teamchef Sami Hyypiä (38) und Fußball-Lehrer Sascha Lewandowski (40), bislang Coach der U19-Bundesliga-Mannschaft, sollen die Bayer-Kicker mindestens bis zum Ende dieser Saison trainieren. „Wir mussten einfach handeln und ein Zeichen setzen, um das Saisonziel internationaler Wettbewerb weiter mit frischem Wind zu verfolgen“, erläuterte Bayer 04-Geschäftsführer Wolfgang Holzhäuser den Schritt. Sportdirektor Rudi Völler erklärte: „Mit dem Team Hyypiä/Lewandowski wollen wir das Ruder herumreißen und wieder richtig Fahrt aufnehmen. Die Mannschaft steht jetzt verstärkt in der Pflicht. Unsere Ansprüche bei Bayer 04 sind höher und dazu haben wir wieder aufzuleben.“ Für den 105-fachen finnischen Nationalspieler und Champions League-Sieger Sami Hyypiä ist die Rolle des Teamchefs seine erste Aufgabe auf der Trainerbank: „Ich kenne die Mannschaft und glaube fest an sie. Wir – Sascha Lewandowski

ki und ich – wollen einem verunsicherten Team, das in den vergangenen Spielen nicht zu seinen Möglichkeiten gefunden hat, Wege aufzeigen, um Bayer 04 Leverkusen wieder in die Erfolgsspur zu bringen.“ Am Ostersonntag tritt Bayer beim HSV an, es folgen Partien gegen die Abstiegskandidaten Kaiserslautern und Hertha BSC.

**Fortuna Düsseldorf  
(2. Fußball-Bundesliga)**

Bereits sieben bzw. acht Punkte Rückstand auf die beiden Topmannschaften der 2. Liga, Greuther Fürth und Eintracht Frankfurt, hatte die Fortuna vor dem Spiel am 2. April gegen Verfolger St. Pauli (nach Redaktionsschluss). Zwar war die Fortuna vor dem Match immerhin seit fünf Ligaspielen ungeschlagen, Heimremis gegen Aachen oder Braunschweig darf man sich aber wohl nicht leisten, wenn man direkt aufsteigen will. In der Hinrunde spielte die Fortuna am Limit, hatte auch oft das nötige Glück mit späten, entscheidenden Toren, die zudem zuweilen auch gut in die Kategorie „Sonntagsschuss“ passten; dieses Glück fehlte zuletzt. So piff der Schiri gegen die Eintracht aus Niedersachsen zwei wohl reguläre Tore der Rotweißen ab. Auch zeigte sich in den letzten Wochen, dass die Rotweißen den Ausfall von einigen Führungsspielern kaum kompensieren können. Schon jetzt aber rüstet die Fortuna eindrücklich für die kommende Saison: Der kroatische Junioren-Nationalspieler Ivan Paurevic kommt von Borussia Dortmund, Dani Schahin von Greuther Fürth und Axel Bellinghausen, zu Dritt- und Viertligazeiten schon Kultkicker bei eingefleischten F95-Fans, kehrt aus Augsburg nach NRW zurück. Maxi Beister und Assani Lukimya-Mulongoti hingegen verlassen die Fortuna. Man darf nun in den kommenden Wochen gespannt sein, ob die Fortuna zumindest noch den dritten Platz und somit die beiden Relegationsspiele im Mai gegen den Tabellen-16. der Bundesliga erreichen kann.



Bayer-Ass Simon Rolfes mit Gesichtsmaske.



Bayer-Stürmer Eren Derdiyok (gelbe Schuhe) bei der 0:2-Pleite bei den Königsblauen aus Gelsenkirchen. Fotos (2): KSmediaNET

### Eishockey und Handball

Handball: Die Bundesliga-Damen von Bayer Leverkusen standen Ende März mit schon recht deutlichem Rückstand auf die Top 4 auf dem fünften Platz, das Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft konnte man

schon so gut wie abhaken. Wenig Freude gab es zuletzt auch bei den Zweitliga-Handballern der HSG Düsseldorf und des DHC Rheinland: Eigentlich wollte man in die nächste Zweitligaspielzeit als Spielgemeinschaft starten. Nun sind beide Klubs pleite, im Dormagener und Düsseldorf Herrenhandball plant

man den Neuaufbau aus der 3. Liga. / Eishockey: Die Düsseldorfer EG ist, wie auch die Kölner Haie, bereits im Viertelfinale der DEL-Playoffs ausgeschieden. Von fünf Spielen gegen Ingolstadt verlor die DEG vier.

(FRANK STRAUB) ■

**AKTION %**

**Jetzt in den Bayer-04 Shops  
und unter [www.bayer04.de](http://www.bayer04.de)**

**Wegen Sortimentsumstellung  
viele Artikel bis zu 80 % reduziert.**

[www.bayer04.de](http://www.bayer04.de)



# LANGENFELDER Immobilientag

IHR REGIONALER IMMOBILIENMARKT

+ + + **Rückblick** + + +



## 30. Auflage



Bei tollem Wetter pilgerten die Besuchermassen zum Immobilienmarkt.  
Foto: Hildebrandt

Der insgesamt 30. Immobilienmarkt fand am 25. März 2012 in der Hauptstelle der Stadt-Sparkasse Langenfeld an der Solinger Straße statt. Auf 1000 Quadratmetern gaben namhafte Bauträger- und Maklerunternehmen aus der Region und die „S-Immobilien“ der Stadt-Sparkasse Auskunft über die Immobiliensituation in Langenfeld und Umge-

bung sowie Möglichkeiten zur Finanzierung einer Immobilie. Wer Fragen zum Thema Einbruchschutz hatte, der war beim Info-Stand der Kriminalpolizei Mettmann mit Sicherheit gut beraten. Auf dieser Seite wollen wir Ihnen einige der Unternehmen, die sich am letzten März-Sonntag auf dem Immobilienmarkt präsentierten, vorstellen. ■

## LBS Langenfeld



Jürgen Knode (links) und Marion Faßbender von der LBS in Langenfeld sowie Jürgen Schneider von der Stadt-Sparkasse Langenfeld.  
Foto: Hildebrandt

Mit dabei war beim Immobilienmarkt auch 2012 wieder ein Team der LBS aus Langenfeld. Die LBS West ist übrigens zum dritten Mal in Folge von der Zeitschrift „Finanztest“ zum Testsieger bei Riester-Kombikrediten gekürt worden. Sie bot Eigenangaben zufolge für ein 150.000-Euro-Darlehen bundesweit den besten Effektivzinssatz bei einer Kredit-

laufzeit zwischen 18 und 24 Jahren an. „Bereits im Dezember 2010 und im April 2011 hatte die LBS West beim großen Test für Immobilienkredite am besten abgeschnitten“, so die Bausparkasse der Sparkassen. Für die aktuelle April-Ausgabe untersuchte die Zeitschrift die Angebote von 92 Kreditinstituten und Vermittlern. ■

## Furthmann Massivhaus



Architekt Christian Frühauf, Beate Günther-Adolphs, Uschi Wende und Bauleiter Klaus Schwendner von der Furthmann Massivhaus GmbH.  
Foto: Hildebrandt

Als „sehr positiv“ wertete Beate Günther-Adolphs, Sekretärin im Hause der an der Langenfelder Pestalozzistraße ansässigen Furthmann Massivhaus GmbH, die Resonanz auf dem Immobilienmarkt. In der Woche vor der Veranstaltung in der Sparkasse habe es den Verkaufsstart für ein Objekt an der Johannesstraße gegeben, und schon jetzt gebe es hier-

zu zahlreiche Reservierungen. „Die Nachfrage ist hoch“, freute sich Beate Günther-Adolphs gegenüber dem Langenfelder Stadtmagazin. Die Furthmann Massivhaus GmbH ist ein Unternehmen, das seit etwa 20 Jahren in Sachen Erstellung und Verkauf von hochwertigen Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen tätig ist. ■

## Zeibig Immobilien



Jörg Zeibig (links) von der „Zeibig Bauträger GmbH“ und Heiko Lehmann von der „Zeibig Immobilien GmbH“ in Langenfeld. Foto: Hildebrandt

Als „wirklich gut, sehr gut“ bezeichnete Jörg Frischau, als Prokurist bei der an der Kurt-Schumacher-Straße in Langenfeld sitzenden Zeibig Bauträger GmbH tätig, die Resonanz beim Immobilienmarkt. Trotz des Kaiserwetters seien viele Interessenten zur Messe gekommen, um sich zu informieren. Man habe sämtliche aktuellen Projekte detailliert

vorgestellt, so etwa ein 6-Familien-Haus in Richrath. Die Zeibig-Gruppe besteht aus insgesamt vier Unternehmen: Die Zeibig Bauträger GmbH und die Zeibig Immobilien GmbH sind in der Posthorngemeinde ansässig, die Zeibig Wohnbau GmbH in Sassnitz und die Z+K Immobilienverwaltungs GmbH in Leichlingen. ■